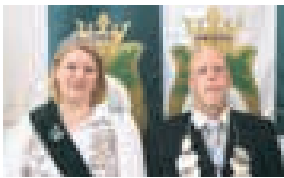




## AMEKE

Eine Firma prüft derzeit die Standsicherheit von insgesamt 280 Laternenmasten im Stadtgebiet. SEITE 3



## RINKERODE

Zum letzten Mal suchen die Schlieker-Schützen am Wochenende einen neuen Regenten. SEITE 8



## SPORT

In Rinkerode war am Wochenende richtig was los. Neben dem Volkslauf fand das Reitturnier statt. SEITEN 6/7

# Dreingau Zeitung

Mittwoch, 30. Juli 2014  
109. Jahrgang / Nr. 60 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBURG

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** heute soll es sonnig und trocken bleiben, dazu Temperaturen bis 25 Grad  
**Donnerstag:** auch heute viel Sonnenschein und kaum Wolken am Himmel, bis 24 Grad  
**Freitag:** das schwül-warme Wetter setzt sich fort, Temperaturen um 28 Grad



## Ein bunter Spaziergang durch Stewwert

Buch mit Aquarellen von Manfred Blanke

**Drensteinfurt • In Stewwert hat Manfred Blanke seine Heimat gefunden. Dass ihm der Ort mit den Jahren ans Herz gewachsen ist, spürt man, wenn er ins Erzählen kommt. Auch deshalb hat Manfred Blanke „seiner“ Stadt etwas wiedergeben wollen. Mehr als 30 Aquarelle und Zeichnungen sind entstanden – und aus ihnen nun ein kleines Buch.**

für sich und seine Familie gebaut. Und gerät beinahe ins Schwärmen: „Drensteinfurt hat so viel Geschichte und Tradition. Es ist immer was los, und trotzdem ist die Stadt beschaulich geblieben.“

Gerade der historische Aspekt hat Blanke schon immer fasziniert. Seit Jahrzehnten sammelt er Wissenswerte über prägnante Gebäude und Orte. Diese hat er in seinem kleinen Buch nun mit dem künstlerischen Aspekt verbunden. Ob die Pfarrkirche St. Regina, das Haus Walstedde oder die Teufelseiche in der Davert: Im Laufe eines Jahres sind zahlreiche Din A4-große Bilder entstanden. Blanke hat alle Orte selbst besucht, sie auf sich wirken lassen und fotografiert. Gemalt und gezeichnet hat er dann zu Hause.

In jedem Bild stecken viel Herzblut und Arbeit. „Ich wollte etwas schaffen, das nicht von der Stange ist“, sagt Blanke. Fast immer hat er kräftige Farben verwendet, vor allem Rottöne. Wer Drensteinfurt kennt, kann die Motive schnell zuordnen. „Die Stadt hat einen hohen Wiedererkennungswert, auch das hat mich inspiriert“, erzählt Blanke.

### Auf Fotopapier

Die Bilder hat er für sein Buch eingescannt, verkleinert und auf Fotopapier gebannt. Zusammen mit den kurzen Texten ist ein geschichtsträchtiger, aber bunter Spaziergang durch Drensteinfurt entstanden.

Seit kurzem ist Manfred Blanke Mitglied im Heimatverein. Dem hat er sein Werk schon vorgestellt. Und vielleicht sind seine Aquarelle ja irgendwann in einer kleinen Ausstellung zu sehen. Interessieren würde es die Menschen bestimmt, mit welchen Augen Manfred Blanke seine Heimat sieht. • ne



## Land unter in Mersch

Auf der Hauptstraße in Mersch standen Anwohner und Helfer knöcheltief im Wasser.

Das heftige Unwetter am Montagabend hat besonders in der Drensteinfurter Ortslage Mersch schwere Schäden angerichtet. Laut Leitstelle liegt hier der Schwerpunkt der Rettungs- und Aufräumarbeiten im Kreis Warendorf. Sogar Landrat Dr. Olaf Gericke und Bürgermeister Carsten Grawunder, der extra seinen Urlaub unterbrochen hat, waren vor Ort und verschafften sich einen Eindruck von der Lage. „Das Wasser hat brusthoch in unserem Keller gestanden. Wir befürchteten, es würde das Wohnzimmer erreichen“, erzählt Anwohnerin Sabine Schulze Gronover. Ihr Garten gleicht einer Seenlandschaft. Die Feuerwehr war seit den frühen Morgenstunden damit beschäftigt, vollgelaufene Keller leerzupumpen. Nachbarn versorgten die Einsatzkräfte mit Kaffee und Brötchen. Ein Ende der Arbeiten war gestern noch nicht abzusehen. Insgesamt mussten die Helfer im Kreis zu mehr als 600 Einsätzen ausrücken. Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de).

Text/Fotos: M. Wiesacker



Die Feuerwehr war seit dem frühen Dienstagmorgen im Dauereinsatz.



Bürgermeister Carsten Grawunder und Landrat Dr. Olaf Gericke (v.l.) machten sich selbst ein Bild von der Lage.

## Frischzellenkur für Trabi „Fritz“

Der Ascheberger Thomas Wentker hat das Auto wieder auf Vordermann gebracht

**Ascheberg •** „Fritz“ ist in die Jahre gekommen. Der Lack war ab, und irgendwie war er mangels Bewegung auch eingetrocknet. Doch eine Frischzellenkur bei Thomas Wentker hat wahre Wunder gewirkt. Trabi-Kombi Fritz ist nun wieder ein schmucker Junge.

Nichts ist mehr zu sehen von dem katastrophalen Zustand, in dem sich der Trabant P 601 befunden hat. Lediglich im Innenraum hängt noch leicht der Duft längst vergangener Zeiten. „Fritz kam ziemlich fertig hier an, von innen stark verölt und dreckig, an vielen Stellen durchgerostet. Zwölf Jahre in einer feuchten Garage haben ihre Spuren hinterlassen“, erzählt Thomas Wentker. Seit 2013 zählt der Kombi zum Fuhrpark des Aschebergers, der allerdings sehr geschrumpft ist. „Ich musste mich aus Platzgründen verkleinern“, erklärt der 46-Jährige. Nun teilen sich Fritz und Karl eine Garage.

„Eigentlich müssten die sich auf dem Band fast noch gesehen haben“, sagt Thomas Wentker und lacht.

Denn Fritz und Karl weisen eine Gemeinsamkeit auf: Beide wurden im Februar 1990 gebaut. Karl ist blau, „Fritz ist die Deluxe-Ausführung“, weist Thomas Wentker auf das grüne Dach hin, das sich über den grauen Duro-

plast-Korpus wölbt.

Einen Tag hat der Ascheberger Maschinenbauer benötigt, um Fritz wieder fahrbar zu machen. Das „OP-Team“ bestand dabei aus neun Leuten. „Der Motor war defekt, ebenso wie die Bremsen, da hatten wir allerhand zu tun.“ Anschließend arbeitete Wentker alleine weiter. Er nahm Schweißarbeiten vor und widmete sich der Außenhaut. „Das Gros ist fertig: Fritz

rennt wieder, der Motor läuft sauber. Was jetzt noch folgt, sind Feinarbeiten“, will er beispielsweise die aufgebrauchte Zahl auf der Seitentür, die Zeuge dafür ist, dass Fritz bei der Deutschen Reichsbahn im Einsatz war, noch auffrischen.

Thomas Wentker hat mit viel Liebe dafür gesorgt, dass die Rennpappe wieder rennt. Und das sogar mit dem erklärten Wunsch-kennzeichen: LH – P 601.

• ben



Thomas Wentker hat Trabi „Fritz“ ein besonderes Kennzeichen besorgt. Denn P601 symbolisiert gleichzeitig dessen Typ. Foto: Nitsche

## Termin

Beim Trabi-Tag am kommenden Samstag, 2. August, in Ascheberg ist Trabi „Fritz“ auf dem Gelände des Bauernhofs St. Georg zu bewundern. • ben

**HOLLENHORST**  
Unwiderstehliche Gebrauchtwagen-Angebote:  
**Opel Corsa**  
1.2 I „Innovation 110“ Climat schwarz, 59 kW, EZ: 07/2009, 53.670 km, Abbiegelicht, Außenspiegel, el. einstell.-u. beheizb., Bordcomputer, FH vorn el., Kopfairbags v+h, Lederlenkrad, LM-Räder, Radio/CD-MP3, ZV mit Funk-FB, Airbag Fahrer/Befahrer, ESP, Geschw.-Regelanlage, Klima „Climatic“, Nebelscheinwerfer  
Angebotspreis: **6.980,- €**

**Toyota IQ**  
1.0 I VVT-i, Klima ALU MFA dunkelamethyst mica, 50 kW, EZ: 11/2009, 50.000 km, 3-trg., Außenspiegel, el. verstell.-u. beheizb., Radio/CD-MP3, 6 Lautspr., Lenkrad-FB, MF-Anzeige, Knieairbag Fahrer, Airbag Fahrer/Befahrer, Klima, FH el. vorn, ZV mit FB, Schalt-Wahlhebel Leder, ABS, LM-Felgen, Servo, ESP mit ASR, Mica-Lackierung  
Angebotspreis: **5.950,- €**

**VW Fox 1.2i**  
ABS, Servo, Ganzjahresreifen Candy Weiß, 40 kW, EZ: 03/2010, 60.299 km, Ablagenpaket, ABS, Alu-Paket, Euro 4, Ganzjahresreifen, Kopfstützen hinten, 5-Gang, Color-Paket, Servo  
Angebotspreis: **5.490,- €**

Westfalenstr. 120  
48165 Münster  
Tel. 02501 / 8 00 60  
[www.auto-hollenhorst.de](http://www.auto-hollenhorst.de)

**HOLLENHORST**  
Das Autohaus an Ihrer Seite



Manfred Blanke hat mehr als 30 Aquarelle gemalt und aus ihnen ein kleines Buch gefertigt. Foto: Evering

**Second-Hand Modemarkt**  
Sonntag, **3. August**  
11-16 Uhr  
kostenlose Parkplätze  
Eintritt € 2,50  
☎ 37 77 12  
[www.zentralhallen.de](http://www.zentralhallen.de)  
**ZENTRALHALLEN HAMM**



Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 17-19 Uhr: Sportabzeichen, Abnahme, Sportzentrum Erifeld
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, am St. Josefs-Haus

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 12.30-14.30 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, am Erlbad
- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, „Rad-tour rund um Stewwert“, ab Restaurant La Piccola
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: offenes Chorsingen, ev. Martinskirche

Rinkerode

- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestüchen, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- 9.30-11.30 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, Kirchplatz
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

Ascheberg

- 8 Uhr: kath. Gemeinde, Abfahrt ins Ferienlager nach Bestwig, ab Schulzentrum
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Seniorennetzwerk, Erzählcafé, Café Franke
- 19 Uhr: Zwar-Gruppe, Besuch der Freilichtbühne Hamm-Heessen, ab Marktplatz

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Friedensgebet, Meditationsraum im PZ

- ab 19 Uhr: Schlieker-Schützen, Schützenfest mit Antreten, Königsschießen und Party-nacht, Festwiese im Schliek

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft

Albersloh

- 14.30 Uhr: Kanu-Club, Paddelnachmittag für Kinder ab zehn Jahren, Bootshaus des AKC an der Wolbecker Straße

Ascheberg

- 17.30 Uhr: Kolping-Ferienlager, Einladen der Koffer, Parkplatz des Schulzentrums

Herbern

- 16-18 Uhr: OJA, Kinonachmittag, Jugendtreff Southfive
- 18 Uhr: Heimatverein, Volksliedersingen, Innenhof von Schloss Westerwinkel

Davensberg

- 18.30 Uhr: Heimatverein, offenes Singen, am Burgturm

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

Rinkerode

- 9 Uhr: kfd St. Pankratius, Tagessradtour, ab Bahnhof
- ab 19 Uhr: Schlieker-Schützen, Schützenfest mit Festmesse (Pankratius-Kirche), Kranzniederlegung und Königsball, Festwiese im Schliek

Albersloh

- 20 Uhr: Landjugend, Sommerparty, Festzelt (Backhausstr.)

Ascheberg

- 8 Uhr: Kolping, Abfahrt ins Ferienlager, ab Schulzentrum
- 9-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleider- und Briefmarkenan-nahme, Pfarrheim

Herbern

- 10-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, bei Fa. Raguse (Im Südfeld 6)

Davensberg

- 9-11 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Kirchplatz

Gratulation

- Walter Weissen vollendet am 31. Juli das 92. Lebensjahr.
- Anna Entrup vollendet am 1. August das 80. Lebensjahr.
- Anna Erpenbeck vollendet am 1. August das 94. Lebensjahr.
- Elisabeth Neve vollendet am 1. August das 83. Lebensjahr.
- Theresia Schütte vollendet am 1. August das 83. Lebensjahr.
- Henryk und Leokadia Jaworski feiern am 1. August Goldhochzeit.

Radarkontrollen

Durch angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Donnerstag auf der B63 bei Walstedde und am Freitag auf der Telgter Straße in Sendenhorst. Darüber hinaus muss immer mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden. [www.polizei-nrw.de/warendorf](http://www.polizei-nrw.de/warendorf) • [www.polizei-nrw.de/coesfeld](http://www.polizei-nrw.de/coesfeld)

Jährliche Soforthilfe für die Kommunen

Städte im Kreis Warendorf profitieren

**Kreis Warendorf** • Die Städte und Gemeinden sollen finanziell entlastet werden. Im Koalitionsvertrag von CDU und SPD ist ab dem Jahr 2015 eine jährliche Soforthilfe in Höhe von 1 Milliarde Euro vorgesehen. „Ich freue mich, dass die Konkretisierung der Auszahlung nun durch die Bund-Länder-Kommission vereinbart wurde“, so der heimische Bundestagsabgeordnete Reinhold Sendker. Die Zunahme des Gemein-

deanteils an der Umsatzsteuer infolge der Soforthilfe des Bundes wirke sich für die Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf nach Auskunft des Landesinnenministeriums wie folgt aus: Auf Drensteinfurt entfallen 35 000 Euro, auf Sendenhorst sogar 80 000 Euro. Die Entlastung von einer Milliarde jährlich für die Kommunen solle von 2015 bis 2017 vorübergehend vorgenommen werden, so Sendker.



Hier wird Spaß groß geschrieben

Die ersten Tage der Sommer-Kinder-Ferien-Freizeit (Skiff) sind nun schon vorbei. Da die Sonne die Teilnehmer des Ferienlagers nicht im Stich gelassen hat, wurden zahlreiche Workshops und Stationsspiele erfolgreich und mit viel Action über die Bühne gebracht, auf der auch so mancher Abend mit einer Show für Teamer und Kinder für Spaß sorgte. Ein erstes Highlight stand auch schon auf dem Programm: Die Gruppe war am Donnerstag im Freizeitpark „Fort Fun“ und verbrachte dort den Tag in der Achterbahn und im Riesenrad. Diese Woche hält weitere spannende Aktionen und Programmpunkte für die Kinder bereit, auch ein Besuch im Strandbad ist eingeplant. Für alle Eltern und Interessierten stehen weiterhin jeden Abend ein kurzer Bericht und Fotos online bei Facebook („Skiff Drensteinfurt“).

Foto: pr

Caritasverband will verstärkt „Vielfalt leben“

Projekt für Menschen mit Migrationshintergrund

**Drensteinfurt/Sendenhorst** • „Wandel gestalten – Vielfalt leben“: Unter diesem Leitmotiv möchte sich der Caritasverband im Dekanat für Menschen mit Migrationshintergrund öffnen.

Das Konzept hat Geschäftsführer Heinrich Sinder nach einem internen Workshop mit den Projektverantwortlichen Helena Sieniawski und Verena Hucke dem Vorstand und der Mitarbeitervertretung am Donnerstag in Ahlen vorgestellt. „Ziel ist es, die Vielfalt von Kultur-, Sprach- und Religionsformen sowie der unterschiedlichen Lebensformen als Bereicherung anzuerkennen und zu einer interkulturellen Sensibilität als Haltung beizutragen“, so Sinder. Die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund nehme ständig zu, in Ahlen seien es derzeit 32 Prozent der Bevölkerung. Die interkulturelle Öffnung solle als Aufgabe auf allen Ebenen und Hierarchien verankert werden. Ein besonderes Anliegen ist die Einbeziehung der ehrenamtlich Tätigen in das Projekt. „In unterschied-

lichen Projektphasen wird es darum gehen, die Mitarbeiter zu sensibilisieren und durch interkulturelle Trainings Veränderungsprozesse anzustoßen“, erklärte Helena Sieniawski bei der Präsentation. Die Diplom-Sozialarbeiterin und Beauftragte für die interkulturelle Öffnung will in allen Diensten und Einrichtungen des Caritasverbandes Maßnahmen entwickeln und die Arbeitsprozesse auf deren interkulturelle Ausrichtung hin überprüfen. Der katholische Verband mit zurzeit 193 Mitarbeitern will sich auch für Muslime öffnen und Zugangsbarrieren abbauen. Jeder solle einen gleichberechtigten Zugang haben, ob als Mitarbeiter oder Hilfesuchender. „Das Engagement für die Menschen mit Migrationshintergrund entspricht unserem Selbstverständnis“, unterstrich Sinder. Demzufolge habe jeder Mensch Anspruch auf Achtung seiner Menschenwürde – unabhängig von Geschlecht, Abstammung, Sprache, Herkunft und Hierarchien verankert werden. Ein besonderes Anliegen ist die Einbeziehung der ehrenamtlich Tätigen in das Projekt. „In unterschied-

Zu Fuß, mit dem Rad oder dem Bus

Gemeinde pilgert im September nach Telgte

**Drensteinfurt** • Zur Wallfahrt nach Telgte lädt die Gemeinde St. Regina am Sonntag, 7. September, ein. Die Fußpilger starten um 6.45 Uhr an der St. Pankratius-Kirche in Rinkerode. Ein Zug dorthin fährt um 6.28 Uhr ab Mersch und um 6.32 Uhr ab Drensteinfurt. Unterwegs legen die Pilger eine Rast im Pfarrheim Wolbeck ein. Dort versorgen die Malteser die Wanderer mit Kaffee und Tee. Die Drensteinfurter Radfahrer starten um 8 Uhr an der Pfarrkirche St. Regina und treffen unterwegs auf die Walstedder Radfahrer. Die Rinkeroder radeln um 8.30 Uhr an der St. Pankra-

tus-Kirche los. Der Bus nach Telgte hält hier: um 10.20 Uhr am Kindergarten Ameke, um 10.30 Uhr an der Haltestelle Brink Walstedde, um 10.40 Uhr am Feuerwehrhaus Drensteinfurt und um 11 Uhr am Raiffeisen Rinkerode. Um 16 Uhr fährt der Bus an den Telgter Emswiesen zurück. Die Kosten betragen 3 Euro pro Fahrt. Die Fuß- und Radpilger treffen sich um 12.15 Uhr zusammen mit den Buspilgern und denen, die mit dem Auto kommen, an der St. Clemens-Kirche, wo um 12.45 Uhr das festliche Pilgerhochamt gefeiert wird. Um 14 Uhr beginnt der Kreuzweg.

KFD-Frauen erkunden die Stadt Papenburg

Meyer-Werft und Landesgartenschau

**Herbern** • Die Meyer-Werft und die Landesgartenschau in Papenburg sind das Ziel eines Ausflugs, den die KFD Herbern am Mittwoch, 3. September, unternimmt. Die Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Volksbank Herbern, die Rückkehr ist für 20.30 Uhr vorgesehen. Die Regie übernimmt Margret Reher. Im multimedialen Besucherzentrum gibt es durch

geschulte Betreuer für die kfd-Frauen interessante Einblicke in die technisch komplexen Abläufe im Schiffsbau. Nach der Mittagspause besteht die Möglichkeit, die Highlights der Landesgartenschau zu erkunden. Der Vorverkauf beginnt am Montag, 4. August, bei Schreibwaren Angelkort. Die Kosten betragen 45 Euro (50 Euro für Nichtmitglieder).

Radtour der Kolpingsfamilie

**Walstedde** • Die Familien-Fahrradtour der Kolpingsfamilie Walstedde findet statt am Samstag, 16. August. Die Teilnehmer treffen sich um 13 Uhr am Pfarrheim, um die nähere und auch weitere Umgebung Walsteddes mit dem Fahrrad zu erkunden. Der Tag klingt aus beim beim Kolping-Schützenkönig Theo II. Lutterbeck und seiner Königin Dorothea.

Sprechtag zur Rente

**Drensteinfurt** • Für alle Bürger bietet der VdK Ortsverband eine Sprechstunde mit dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Stephan Göbel, an. Der Sprechtag ist am Mittwoch, 13. August, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Kulturbahnhof, Raum 4. Eine vorherige Terminabsprache ist unbedingt erforderlich: Tel. (02508) 997380 (18 bis 20 Uhr).

Ministranten gesucht

**Drensteinfurt** • Alle Mädchen und Jungen, die gerne Ministranten werden wollen, treffen sich zu ersten Mal am Samstag, 23. August, um 11 Uhr in der St. Regina-Kirche. Wer an diesem Tag nicht kommen kann, aber trotzdem mit dabei sein möchte, kann sich bei Volker Hugemann, Tel. 997032, oder bei Beate Abeln, Tel. 7020, melden.

„Träume und Visionen“

**Drensteinfurt** • Ein bunt gemischtes Programm mit Liedern zum Thema „Träume und Visionen“ präsentiert die Junge Kantorei, der Jugendchor der Kirchengemeinde St. Regina, am Sonntag, 24. August, um 15.30 Uhr in der ehemaligen Synagoge. Es werden Chorstücke von John Rutter, ABBA, Phil Collins oder Katy Perry vorgetragen.

Wallfahrt nach Eggerode

**Walstedde** • Am Donnerstag, 7. August, startet die Wallfahrt der kfd Walstedde nach Eggerode. Der Bus fährt um 12 Uhr am K+K-Parkplatz los.

Gesprächskreis trifft sich

**Drensteinfurt** • Der Gesprächskreis St. Regina trifft sich am nächsten Mittwoch, 6. August, um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus.



Finanzspritze für die Ferienlager

1975 „Lagerbrocken“ sind im Juni und Juli verkauft worden. 20 Cent kamen dabei pro verkauftem Laib Brot den Ferienlagern zu Gute. „Das macht 395 Euro“, verkündete Bäckermeister Heiner Lüningmeyer (2.v.r.), der diese Summe auf 450 Euro aufstockte. Georg Dornhegge und Christoph Wiedenhorst (Ferienlager der Pfarrgemeinde St. Lambertus) sowie Simon Handrup (Kolping-Ferienlager) dankten für die Spende, die durch die traditionellen Finanzspritzen der heimischen Parteien CDU, SPD und UWG noch erhöht wurde. „Dann steht unserem Kinder-Oktobertfest nichts mehr im Wege“, freute sich Dornhegge. Das Kolping-Ferienlager, das nach Geyer ins Erzgebirge geht, investiert den Geldsegen in eine komplette Ortsführung. Aufbruch ist am Samstag, 2. August, um 8 Uhr am Ascheberger Schulzentrum. Das Einladen der Koffer erfolgt bereits am Freitag, 1. August, um 17.30 Uhr – ebenfalls am Parkplatz des Schulzentrums. Bereits am Donnerstag, 31. Juli, startet das Ferienlager der Pfarrgemeinde nach Bestwig ins Sauerland. Die Busse stehen um 8 Uhr am Parkplatz des Schulzentrums zum Beladen bereit. Abfahrt ist pünktlich um 8.30 Uhr.

Text/Foto: Nitsche

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 17.417  
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)  
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs  
**Herausgeber und Verlag:** k + s Verlags- und Vertriebs-gesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Kerstin Haag (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 0 25 08/99 03-0 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
**Redaktion:** Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
**Vertrieb:** Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)  
**Anzeigenpreisliste Nr. 30 A vom 01.04.2014** Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. 



# Ungewisse Zukunft der Landjugend

Walstedder Verein mit ruhendem Status

**Walstedde • Der Entschluss des Vorstandes der Katholischen Landjugend-Bewegung (KLJB) Walstedde reifte über Monate, jetzt ist er gefallen. „Wir reduzieren die Mitgliederzahl auf sieben, lösen die Landjugend aber nicht auf. Es ist quasi ein ruhender Status“, erklärt Vorsitzender Tobias Topp.**

Der Grund für diese Maßnahme sei die mangelnde Mitarbeit der 65 angemeldeten Mitglieder. Jetzt ist ein Abschlussfest geplant.

Begonnen über diese Lösung nachzudenken, hat die Führungsriege im Frühjahr 2012. Noch im Dezember 2011 hatte die Landjugend am Merscher Bahnhof ihr traditionelles Winterfest gefeiert. „Es wurde immer schwieriger, Helfer zu finden. Zum Zapfen kamen Mitglieder befreundeter Landjugenden, zum Beispiel aus Borghorst“, erinnert sich Ralf Schön, jetzt Kassierer und damals Vorsitzender. Sicherlich sei es in Ordnung, wenn der Vorstand mehr leiste, aber auch die Mitglieder müssten mithelfen. In diesem Jahr herrschte zusätzlich Schneechaos. „Wir waren froh, dass es kein Minusgeschäft wurde.“

„Bei der Generalversammlung 2012 wurde das Vorstandsteam von zehn auf fünf Leute reduziert“, so Topp. Zu der Zeit hatte die Landjugend noch etwa 70 Mitglieder. Tobias Topp selbst übernahm das Amt des Vorsitzenden: „Damals haben wir schon über eine Auflösung nachge-

dacht.“ Doch der Vorstand wurde sich einig, dass man es noch versuchen wollte, die Mitglieder zu aktivieren.

An eine weitere Auflage des Winterfestes war aber nicht mehr zu denken. „Die Auflagen der Behörden wurden immer höher“, so der Vorsitzende. Das Fest war für die KLJB eine wichtige Veranstaltung, da aus den Erlösen zahlreiche andere Aktivitäten finanziert wurden.

In den vergangenen zwei Jahren fanden nur noch sporadisch Aktionen statt. In diesem Jahr organisierten die Landjugendlichen auch kein Osterfeuer mehr. Jetzt wurde die Anzahl der Mitglieder auf sieben reduziert – in der Hoffnung auf eine spätere Wiederbelebung.

## Fällige Beiträge

Die noch verbliebenen 65 Mitglieder wurden angeschrieben. „Wir müssen für jedes Mitglied Beiträge für Versicherungen und an den Diözesanverband abführen. Deswegen haben wir jetzt auf sieben Leute reduziert“, sagt der Vorsitzende.

Die Landjugend möchte nun für alle Ehemaligen ein Abschlussfest am 22. August organisieren. „Wir haben alle Mitglieder ab dem Jahr 1992 zu dem Fest eingeladen“, erzählen Schön und Topp. Auch ältere Ex-Mitglieder sind willkommen, nur habe man von diesen Jahrgängen keine Kontaktdaten mehr. Interessierte können sich bei Tobias Topp, Tel. 0176/ 96700696, melden. • dz



Vorsitzender Tobias Topp (l.) und Kassierer Ralf Schön haben die KLJB-Mitglieder schriftlich informiert. Foto: dz

# Wer hat die höchste Sonnenblume?

Anmeldung nur noch bis zum 31. Juli

**Drensteinfurt • „Wer hat die höchste Sonnenblume?“: Diese Frage stellt sich in den kommenden Tagen. Mehr als 300 Drensteinfurter beteiligen sich an diesem Wettbewerb, der beim „Sommer Feeling“ im Mai ausgerufen wurde. Hier wurden die von Gärtnermeister Frank Jedanowski vorgezogenen Sonnenblumen verteilt.**

Der Wettbewerb wird von der IG Werbung zusammen mit der Allianz-Agentur Hemsing zum zweiten Mal veranstaltet. In Drensteinfurter Gärten wurden seitdem die unterschiedlichsten Methoden und Hilfsmittel eingesetzt, um am Ende die Nase vorn zu haben.

Jetzt geht die Aktion in die Endphase, denn nur noch bis zum 31. Juli werden Anmeldungen für die Endausscheidung entgegen genommen. Melden können sich Hobbygärtner, deren Sonnenblume

eine Höhe von mindestens 2,30 Metern erreicht hat. Eine Jury wird dann die Objekte sichten und vermessen.

Auf die Gewinner warten wertvolle Preise. Die Preisverleihung findet beim Dreingaufest während des Frühschoppens am 7. September auf dem Marktplatz statt. Hier wird dann auch die Preisverleihung an die Tageseinrichtungen und die Grundschule vorgenommen, die sich in einem separaten Wettbewerb ebenfalls an der Aktion „Wir bringen Drensteinfurt zum Blühen“ beteiligt haben.

Anmeldung per Mail an [info@igw-drensteinfurt.de](mailto:info@igw-drensteinfurt.de) oder im Büro Hemsing auf der Mühlenstraße, Tel. (02508) 999480, E-Mail: [vertretung.hemsing@allianz.de](mailto:vertretung.hemsing@allianz.de). Bei der Anmeldung sollte die Adresse, der Ort der Besichtigung sowie die selbst gemessene Höhe angegeben werden.



## Alte Laternen im Visier

280 Masten werden auf Standsicherheit überprüft

**Ameke • Mit mehreren Dutzend Kilogramm Gewicht drückt der Greifarm gegen den Laternenmast vor dem Ameke Kindergarten. Der bewegt sich aber bloß ein bisschen. Der Computer gibt Entwarnung – Standsicherheitsprüfung bestanden!**

An 280 Laternen im gesamten Stadtgebiet führen Mitarbeiter der Firma Roch diese Tests derzeit im Auftrag von RWE durch. „Der Grund dafür ist, dass mit dem bloßen

Auge nicht alle Schäden erkannt werden können“, weiß Dipl.-Ing. Manfred Rickhoff von RWE. Normale Sichtprüfungen werden regelmäßig vorgenommen, wenn die Leuchtmittel ausgetauscht werden müssen. Die Standsicherheitsprüfung geht einen Schritt weiter. Deshalb ist in den nächsten zwei bis drei Wochen das Spezialfahrzeug in Stewwert unterwegs, drückt gegen ausgewählte Pfähle und gibt

Auskunft über deren voraussichtliche Restlebensdauer.

Etwa 40 Jahre soll eine solche Laterne im Durchschnitt halten. Muss sie ersetzt werden, fallen dafür je nach Modell Kosten im hohen dreistelligen bis niedrigen vierstelligen Bereich an.

Dass Drensteinfurt in Sachen Sicherheit und Energieersparnis schon seit vielen Jahren gut aufgestellt ist, weiß Hans-Ulrich Herding von der Stadtverwaltung:

„Beim ‚European Energy Award‘ haben wir für unsere Straßenbeleuchtung die Bewertung 1+++ bekommen.“

Und in naher Zukunft soll zudem noch die neue LED-Technologie zum Einsatz kommen. Drei solche Laternen sind bereits bestellt und sollen schon bald am Bahnhof in Mersch, am Drensteinfurter Wertstoffhof sowie am Feuerwehrgerätehaus für noch mehr Durchblick sorgen. • ne

# Ziel ist die überregionale Vernetzung

Förderprogramm hat MGV Drensteinfurt Gestaltung einer neuen Homepage ermöglicht

**Drensteinfurt • Der MGV Drensteinfurt ist mit einer neuen Webseite im Internet vertreten. Im Zuge des Förderprogramms „Nordrhein-Westfalen vernetzt“, einer Initiative des Fördervereins für regionale Entwicklung, erhielt der Verein diese kostenlose Gestaltung.**

Mitglieder des Vereins und Interessierte finden unter [www.mgv-drensteinfurt.de](http://www.mgv-drensteinfurt.de) die verschiedensten Informationen. Übersichtlich präsentiert stehen aktuelle Meldungen und Veranstaltungen sowie Informationen zum Verein selbst zur Verfügung. Rund 50 Männer mit viel Freude am Gesang zählt der Verein, der seit 1910 besteht und seit 1980 den Titel „Meisterchor“ trägt. Interessierte Männer können gerne an einer Probe teilnehmen.

Die Erstellung der Seite fand im Zuge eines speziellen Förderprogramms statt. Die Ini-



tiative „Nordrhein-Westfalen vernetzt“ soll die regionale und überregionale Vernetzung nachhaltig ausbauen. Als Projektpartner des MGV stellte der Förderverein für regionale Entwicklung Mit-

tel zur Verfügung, wodurch Entwicklungs- und Einrichtungskosten entfielen und lediglich kostenreduzierte monatliche Lizenzgebühren für den Verein anfallen.

„Durch die Verknüpfung

der vorhandenen Angebote erleichtern wir dem Internetsurfer den Gesamtüberblick und bieten den Einrichtungen und Organisationen eine einfache Möglichkeit, ihre Informationen darzustellen“, erklärt Projektkoordinatorin Silvia Schubert. Der Förderverein stellt jedoch nicht nur die Fördermittel, sondern bleibt auch nach Erstellung der Seite Ansprechpartner. Der Service umfasst die persönliche Unterstützung durch Projektmitarbeiter am Telefon oder per Mail.

## Neue Partner

Der Förderverein ist stets an neuen Projektpartnern interessiert, um eine nachhaltige Vernetzung gewährleisten zu können. Interessenten können sich unter [www.foerderverein-regionale-entwicklung.de](http://www.foerderverein-regionale-entwicklung.de) oder unter Tel. (0331) 55047471 informieren.



## Radtour rund um Stewwert

**Drensteinfurt • Die nächste „Radtour rund um Stewwert“ findet am Donnerstag, 31. Juli, statt. Start ist wie immer um 14 Uhr ab La Piccola. Die Strecke ist auch für nicht so geübte Radfahrer zu bewältigen. Es werden Pausen eingelegt, und eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen ist ebenfalls vorgesehen. Jeder Interessierte kann mitfahren.**

## Sommerküche ist das Thema

**Drensteinfurt • Das nächste Treffen der Caritas-Seniorenbegegnung findet am Dienstag, 5. August, im Alten Pfarrhaus statt. Das Motto lautet: „Die Sommerküche: Was der Sommer kulinarisch zu bieten hat“. Allerlei Spezialitäten laden während der Veranstaltung zum Genießen ein. Beginn ist um 14.30 Uhr.**

## Erzählcafé für Senioren

**Drensteinfurt • Das Seniorennetzwerk lädt am Freitag, 1. August, um 15 Uhr ins Café Franke ein. Im Erzählcafé kommen Senioren bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch. Alle, die Zeit und Lust haben, von eigenen Erlebnissen zu berichten, sind hier willkommen.**

## Zwar-Gruppe unterwegs

**Drensteinfurt • Die Mitglieder der Zwar-Gruppe besuchen am Freitag, 1. August, die Freilichtbühne Heessen mit dem Stück „Sugar, manche mögen's heiß“. Treffen ist um 19 Uhr am Marktplatz. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet.**

## Mischling zugelaufen

**Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurde ein weißer Schäferhund-Mischling als zugelaufen gemeldet. Der Eigentümer kann sich im Bürgerbüro, Tel. (02508) 995124, melden.**

# Drei Tage auf dem Rad



**Drei Tage lang war die Kolpingsfamilie Drensteinfurt mit dem Fahrrad unterwegs. Bei herrlichem Sonnenschein ist eine Gruppe von 15 Radbegeisterten am Dienstag zum Hallener Stausee aufgebrochen. Am nächsten Tag wurde das Naturschutzgebiet Lippeauen durchfahren. Den Höhepunkt dieses Tages bildete eine Führung durch das gut restaurierte Schloss Lembeck mit seinen herrlichen Gartenanlagen. Anschließend steuerte die Gruppe noch die Wallfahrtskapelle auf dem Annaberg an, die alljährlich von Drensteinfurter Kolpingfrauen besucht wird. Da alle bester Stimmung waren, wurde am dritten Tag auch noch der Hüllener See umrundet. Danach hatte man sich eine Stärkung im Landgasthaus Zum Kastanienbaum bei Lüdinghausen verdient.**

Foto: pr

| REWE FRENSTER                                                                        |                        |            |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------|-------|
| Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12                  |                        |            |       |
| Frischer Schweinerollbraten u. Schweinegulasch aus den kernigen Stücken der Schulter | 1 kg                   | 3.59       |       |
| Nackensteaks verschieden mariniert, gefroren/getaut                                  | 100 g                  | 0.44       |       |
| Frische Minutensteaks natur o. verschieden mariniert                                 | 100 g                  | 0.55       |       |
| Frische Putenschnitzel HKL. A, aus kontrollierten Betrieben                          | 1 kg                   | 6.99       |       |
| Katjes Fruchtgummi o. Lakritz je 2 Beutel zum Sparpreis Einzelpreis pro Beutel 0.89  | 100 g = 0.25           | statt 1.78 | 1.00  |
| Dr. Oetker Bistro Baguettes versch. Sorten 250 g Packung                             | 100 g = 0.40           | statt 1.59 | 1.00  |
| Philadelphia Frischkäse 175 g Packung                                                | 100 g = 0.44           | statt 1.39 | 0.77  |
| Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. + 2 Flaschen GRATIS                                    | 14 x 1.0 l zzgl. Pfand | 1 l = 0.61 | 8.49  |
| Veltins o. König Pils 20 x 0.5 l / 24 x 0.33 l zzgl. Pfand                           | 1 l = 1.09 / 1.39      |            | 10.99 |



# Wissenswertes für Gartenfreunde

Halbtagesausflug in den Kreislehrgarten

**Herbern •** Der Heimatverein Herbern lädt zusammen mit dem Team des Bauerngartens zu einer Fahrt zum Kreislehrgarten in Steinfurt am Montag, 18. August, ein.

Für alle, die Freude an der Arbeit im eigenen Garten haben, ist der Kreislehrgarten in Burgsteinfurt ein lohnendes Ziel. Der bereits 1914 gegründete Lehrgarten des Kreises Steinfurt bietet auf einer Fläche von etwa drei Hektar viel Wissenswertes rund um den Zier- und Nutzgarten.

Anspruch des Gartens und seines breitgefächerten Angebotes ist, den Interessierten zahlreiche Anregungen und Tricks für die Gestaltung, Pflege und Nutzung des eigenen Gartens zu geben. Ein Erlebnispfad für alle Sinne durchzieht den Garten, vorbei am Lehrbienenstand und dem Kräutergarten.

Auch für besondere Formen wie die Begrünung von Dächern und Trockenmauern, die eine besondere Kenntnis des Lebensraumes voraussetzen, werden beispielhaft Hinweise gegeben. Kleins-

te Gärten, die lediglich das Aufstellen von Balkon- oder Kübelpflanzen ermöglichen, werden ebenfalls berücksichtigt und inspirieren zur Begrünung des eigenen Zuhauses. Auch im Obstgarten, der gut die Hälfte der Gesamtfläche des Lehrgartens ausmacht, wird an Musterbeispielen gezeigt, wie vielseitig Obstgehölze verwendet werden können.

Start ist um 13.10 Uhr ab Volksbank Herbern. Um 14.30 beginnt eine Führung durch den Kreislehrgarten. Um 16 Uhr erwarten die Teilnehmer Kaffee und Kuchen in der urigen Atmosphäre des Kötterhaus. Um 17 Uhr geht es dann wieder zurück nach Herbern, wo die Ankunft gegen 18 Uhr sein wird.

Die Fahrt kostet 25 Euro (27 Euro für Nichtmitglieder), im Preis enthalten sind Busfahrt, Eintritt und Führung durch den Kreislehrgarten sowie Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen nimmt Christel Homann, Tel. (02599) 740810, E-Mail: [museum.herbern@web.de](mailto:museum.herbern@web.de), entgegen.



*Ein leuchtend bunter Schauer prasselte vom strahlend blauen Himmel und zauberte den Besuchern ein Lachen in die Gesichter. Die Hände flogen zum Himmel, als Aschebergs stellvertretende Bürgermeisterin Maria-Schulte Loh gemeinsam mit den Schaustellern am Samstag die größte Dorfkirmes im Münsterland traditionell mit Freichips eröffnete. Danach hieß es Bahn frei für drei Tage unvergessliches Kirmesvergnügen. Jung und Alt stoben auseinander und stürzten sich vergnügt ins Getümmel: Da ging es rasant in die Höhe, im „Salto Mortale“ auch über Kopf, der Himmel war zum Greifen nahe im „Wellenflug“, die Fahrten im „Musikexpress“ gingen mal vorwärts, mal rückwärts. Die Jakobi-Kirmes verwandelte den Ortskern in einen schillernden Kosmos mit vielen bunten Reizen, denen sich keiner entziehen konnte.* Text/Foto: Nitsche



## Ausflug der Messdiener

**Ascheberg •** Die Messdiener der Gemeinde St. Lambertus fahren am Samstag, 23. August, zum Ketteler Hof. Treffen ist um 9 Uhr an der Appelhofstraße, die Rückkehr nach Ascheberg ist für 17 Uhr vorgesehen. Die Kosten je Messdiener betragen 5 Euro. „Denkt auch an etwas Taschengeld, falls ihr auf die Sommerdelbahn (1 Euro pro Fahrt) möchtet und an Wechselkleidung“, heißt es in der Mitteilung der Gemeinde. Eine Anmeldung für den Ausflug ist noch möglich bis zum 4. August – entweder per E-Mail an [MinisAscheberg@gmx.de](mailto:MinisAscheberg@gmx.de) oder mit Eintragung in die Liste, die in der Sakristei aushängt. Eine Einverständniserklärung haben die Messdiener bereits per Mail erhalten. Diese muss am 23. August unterschrieben mitgebracht werden.



## Burgturm mit Wassergraben

**Auch an der Gemeinde Ascheberg ist das Unwetter am Montagabend nicht spurlos vorbeigezogen. Hauptsächlich war die Feuerwehr in Davensberg im Einsatz, wo zahlreiche Keller vollgelaufen waren. Das Gelände am Burgturm steht komplett unter Wasser und wurde gesperrt. Auch der Emmerbach in der Osterbauer führt Hochwasser. Die Landstraße nach Herbern war von der Polizei zeitweise halbseitig gesperrt worden.**

Text: ne/Foto: Nitsche

# Der 212. Schuss saß

Hubertus Bockel regiert die Jakobi-Bruderschaft / Dr. Christoph Koch ist Niedelkönig

**Herbern •** Die Jakobi-Bruderschaft hat seit Freitag einen neuen König. Mit dem 212. Schuss hat Hubertus Bockel den Vogel von der Stange geholt und die Nachfolge von Ewald Gausepohl angetreten.

Begonnen hatte das traditionell alle zwei Jahre stattfindende Fest in Herbern mit einem Gottesdienst in der St. Benedikt-Kirche. Anschließend stand das Vogelschießen am Haselbüschen auf dem Programm, bei dem zunächst der kleine König, der Nie-



*Hubertus und Anne Bockel bilden das neue Königspaar.* Foto: dz

delkönig, gefunden werden wollte. Bereits zum zweiten Mal sicherte sich Dr. Christoph Koch diese Würde und löste den bisherigen Regenten Reinhard Hartwig ab. „Einen Niedelkaiser gibt es bei uns offiziell jedoch nicht, daher bleibt es bei der Königswürde“, so Martin Weltermann, zweiter Vorsitzender der Bruderschaft. Zur Königin nahm Koch sich Ehefrau Elisabeth. Im Königsschießen konnte sich anschließend Hubertus Bockel durchsetzen, zur Königin an seiner Seite erwählte er seine Frau Anne. Der

Abend ging fröhlich mit Musik der „Blaskapelle Schwartländer“ zu Ende.

Am Samstag wurde weiter gefeiert. Mit Unterstützung des Spielmannszugs der Feuerwehr Bockum wurde das neue Königspaar abgeholt und zum Festzelt auf dem Schützenplatz geleitet. Hier stand am Abend der Königsball für geladene Gäste auf dem Programm, bei dem dem König sogleich ein Wunsch erfüllt wurde: Die „Sunshine Dance Band“ aus Hamm eröffnete den Ball mit Helene Fischers Hit „Atemlos“.

## Polizeibericht

### Scheibe eingeschlagen

**Davensberg •** In der Nacht zum Sonntag schlug ein unbekannter Täter die Scheibe an einem VW Golf ein, der



am Bahnhof in Davensberg geparkt war. Aus dem Auto wurde offensichtlich nichts gestohlen. Es entstand ein Schaden von rund 300 Euro.



*Die Produktion „Stefan Bauer Voyage“ kommt im Oktober nach Sendenhorst.* Foto: pr

# Perfekte Improvisation

Die Produktion „Stefan Bauer Voyage“ gastiert im Haus Siekmann

**Sendenhorst •** Ein Jazzkonzert mit „Stefan Bauer Voyage“ findet am Sonntag, 12. Oktober, ab 17 Uhr im Haus Siekmann statt.

„Stefan Bauer Voyage“ besteht aus Michal Cohen (Gesang), Chris Bacas (Saxophon), Stefan Bauer (Vibraphone und Marimba), Pepe Berns (Bass) und Roland Schneider (Schlagzeug).

Der in New York lebende Stefan Bauer beweist bei seiner zweiten Produktion zusammen mit seinem Ensemble „Voyage“, wie per-

fekt improvisierte Musik sein kann. Dies könne einerseits innerhalb der Band als „grenzüberschreitendes Verständigungsmittel“ wirken, heißt es in der Ankündigung. Andererseits sei es möglich, dass sich die Zuhörer an der Entdeckungsreise beteiligten.

Der Sound von „Voyage“ wird eindrucksvoll dominiert von ungewöhnlichen Klang-Kombinationen: Saxophon, Stimme, Vibraphon/Marimba und Bass zusammen mit Schlagzeug. Sie bilden den charakteristischen „Vo-

yage“-Sound und arbeiten den Solostrecken einer herausragenden internationalen Besetzung wirkungsvoll zu – kontrastiert mit frei improvisierten Ensemblevignetten. Immer wieder tauchen originell platzierte Soundstrecken auf (Umweltgeräusche und Sprechstimmen), sie bereichern die musikalische Aussage an und vertiefen das abenteuerliche Klangerlebnis.

Eintrittskarten für das Konzert kosten 15 Euro. Mehr Informationen gibt's online. [www.haussiekmann.de](http://www.haussiekmann.de)

# Grundkenntnisse vermittelt

Hauskrankenpflegekursus der Sozialstation BHD Land

**Sendenhorst •** 13 Personen haben erfolgreich am Hauskrankenpflegekursus der Sozialstation BHD Land in Sendenhorst teilgenommen. Bei einer kleinen Feierstunde wurde ihnen jetzt das Zertifikat von Fachbereichsleiterin Yvonne Hortmann und Pflegedienstleiterin Verena Schlichting überreicht.

Wegen der guten Resonanz bietet die Sozialstation BHD Land vom 20. August bis 14. November einen weiteren Kursus für Interessierte und Angehörige an. An zwölf Abenden werden wieder Grundkenntnisse in der häuslichen Pflege vermittelt. Dabei wird sowohl auf den pflegerischen Bereich eingegangen als auch Grundlagenwissen über die Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel und verschiedene Krankheitsbilder vermittelt. Die richtige Ernährung des



*13 Teilnehmer haben ein Zertifikat erhalten.* Foto: pr

kranken und alten Menschen wird ebenso besprochen wie aktuelle Rechtsfragen und der Umgang mit Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht.

Der Hauskrankenpflegekursus findet ab dem 20. August in den Räumlichkeiten der Sozialstation BHD Land an der Borsigstraße 11 in Sen-

denhorst statt. Geleitet wird der Pflegekursus wieder von den erfahrenen Pflegefachkräften Yvonne Hortmann und Verena Schlichting. Beide nehmen auch die Anmeldungen an: Verena Schlichting, Tel. (02526) 9378493, Yvonne Horstmann, Tel. (02581) 931778, [pflege@team.sendenhorst@bhd-land.de](mailto:pflege@team.sendenhorst@bhd-land.de).



## Feuerwehr im Dauereinsatz

**Sendenhorst •** Vollgelaufene Keller, überflutete Straßen, die Feuerwehr im Dauereinsatz: Dieses Bild bot sich ab Montagabend in Sendenhorst und Albersloh. Zunächst seien die Kräfte zur überörtlichen Hilfe nach Münster gerufen worden, so Wehrführer Heinz Linnemann. Doch nach deren Rückkehr habe es auch in der Vier-Türme-Stadt allerhand zu tun gegeben. Die Böckingwiese, Telgter Straße und Ladestraße seien überflutet gewesen. Mit den 60 Kräften konnten die mehr als 70 Notrufe nur nach und nach abgearbeitet werden. Erst am Dienstagmittag konnte so langsam Entwarnung gegeben werden. • ne

## Tanz für Paare und Singles

**Sendenhorst •** Alle tanzinteressierten Singles und Paare lädt der Sendenhorster Seniorenbeirat am Sonntag, 17. August, zum geselligen Tanzen 50 plus ins Restaurant Esszimmer ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Beginn ist um 15 Uhr, für das gemeinsame Kaffeetrinken fallen 4,50 Euro an.



## Abwechslungsreicher Garten

**Nach Weseke machte sich die KFD St. Ludgerus in der vergangenen Woche auf, um dort den Garten Picker in seiner vollen Pracht zu besichtigen. Der abwechslungsreiche Staudengarten begeisterte die Besucher durch seine große Vielfalt an Pflanzen. Die Frauengemeinschaft lädt als nächstes zur Sommerradtour am Donnerstag, 7. August, ein. Um 18 Uhr geht es am Ludgerushaus los Richtung Alverskirchen, wo bei der Kornbrennerei und Weinfachhandlung Gebermann eine Weinprobe stattfindet. Die Kosten betragen 20 Euro. Anmeldung bei Gisela Fischer, Tel. (02535) 8451.**

Foto: pr

# SCHNÄPPCHEN-MARKT

vom 30.07. bis 02.08.2014

## MARKENSCHUHE - DRASTISCH REDUZIERT!

Schnell weitersagen!

# WIEDEHAGE

SCHUHMODEN • SPORT + FREIZEIT

Parkplätze hinter dem Haus!  
Kirchstraße 5  
Sendenhorst  
Telefon (02526) 1588

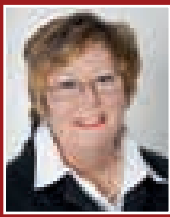




# ! Powerfrauen !



Unternehmerinnen unserer Region stellen sich vor



Monika Berens



Immobilien Berens  
*Die Besondere Alternative*

Synagogengasse 3 · Zugang über Münsterstr. 11 · 48317 Drensteinfurt  
Tel: 02508 99 60 99 · Fax: 02508 99 60 60 · Mobil: 0172 2 37 18 71  
Mail: info@immobilien-berens.de · Web: www.immobilien-berens.de

## Heute im Porträt: Maklerin Monika Berens



Nicht nur Immobilien sind Monika Berens' Geschäft – sondern auch Menschen. „Man muss als Makler immer ehrlich sein und eine gute Vertrauensbasis schaffen“, sagt sie. Foto: Evering

- Welpenerziehung
- Erziehungskurse
- Problemkorrektur

Halle und eingezäuntes Gelände

- Josera Hundefutter
- Zubehör
- Kauartikel



**lernen mit pfiiff**

**Hundeschule Kehrmann**  
An der Hansalinie 13 · 59387 Ascheberg  
Tel. 0 25 93 - 72 00 · Mobil 0177 - 2 00 72 00  
www.hundeschule-kehrmann.de  
www.futterprofi-muensterland.de

Es gibt viele Gründe ein Buch zu lesen.

7. Den Horizont erweitern.

Ihre Buchhandlung vor Ort

### Die Bücherecke

Wagenfeldstraße 37  
Tel. 0 25 08 - 99 807  
info@buecherecke-drensteinfurt.de

**Pilates und Bodyforming**

**Ernährungsberatung**  
**im Einzel- und**  
**Gruppencoaching**



Information und Anmeldung  
bei Vitalcoach / Trainerin  
**Beate Hoffmann**  
Marienstr. 6, Drensteinfurt persönlich  
oder unter 0177 - 761 32 78 [www.beahoffmann.de](http://www.beahoffmann.de)

**SOMMER SALE**

**%**

**SOMMERSCHUH-RABATT**



Wolbecker Str. 4 · 48324 Alberloh · Tel.: 0 25 35 - 400  
[www.bitter-schuhtechnik.de](http://www.bitter-schuhtechnik.de)

**AUGUST-AKTION**

**Angebot**  
Statt 50,-€  
jetzt nur  
**30,-€**

### American Chiropractic

#### COMPUTER SCAN aus USA

**gibt mehr Klarheit bei ...**

- ... **RÜCKENSCHMERZEN**, Nacken-, Schulter- und Armschmerzen, Taubheit / Kribbeln in Armen / Beinen, Blasenschwäche, Magenschmerzen
- ... **MIGRÄNE, SCHWINDEL**, Kopfschmerzen, Tinnitus
- ... **KONZENTRATIONSMANGEL UND SCHULISCHER LEISTUNGSABFALL**, Stottern, häufige Ohrinfekte

Schmerzlos und strahlenfrei analysiert das neuartige Diagnosegerät objektiv die Funktion des Nervensystems. Der Patient versteht sein Problem erstmals durch einfache, farbliche, grafische Darstellung.

**„Nervenblockaden“ sind häufige Ursachen der genannten Symptome“ klären Dr. of Chiropractic USA auf.**

Konermannstraße 16  
59387 Ascheberg  
Fon 0 25 93 / 92 88 68

**Amerikanische Chiropraktik**  
**I. Baak - Elfert**  
Chiropraktikerin • Heilpraktikerin

## „Wichtig ist es, neutral und ehrlich zu sein“

Monika Berens hat Menschen- und Fachkenntnis

Drensteinfurt • Manchmal muss Monika Berens auch als Puffer herhalten. Wenn Käufer und Verkäufer irgendwie nicht gut miteinander können, die Immobilie aber trotzdem den Besitzer wechseln soll. Dann muss die Maklerin vermitteln. „Dabei ist es vor allem wichtig, neutral und ehrlich zu sein“, sagt Berens.

Menschenkenntnis spielt in ihrem Beruf eine entscheidende Rolle, gerade wenn es um Vermietungen geht. „Da habe ich dem Vermieter gegenüber eine Verantwortung“, sagt Berens und meint damit, dass sich jeder natürlich am liebsten Mieter wünscht, die ruhig und ordentlich sind und pünktlich das Geld überweisen. „Zwar kann man den Menschen immer nur vor den Kopf gucken, aber mit der Zeit entwickelt man ein gutes Gespür für die verschiedenen Menschentypen.“

Monika Berens ist gelernte Textillaborantin. Viele Jahre hat sie in großen Unternehmen in der Forschung gearbeitet, teilweise in leitenden Funktionen. Bis die Familie Vorrang bekam – drei erwachsene Kinder haben die heute 60-Jährige und ihr Mann. Als die Kinder aus dem Größten heraus waren, führte Monika Berens einige Jahre das Büro der Unternehmensbera-

tung ihres Mannes.

Doch dann musste eine neue Herausforderung her. In der Firma „Amarc 21“ hatte Monika Berens den perfekten Partner gefunden. Sie wurde umfangreich geschult, konnte sich mit anderen Maklern austauschen und baute sich ein Netzwerk an Kooperationspartnern auf. Das ist Monika Berens heute nützlicher denn je, denn vor gut einem Jahr hat sie sich mit der Firma „Immobilien Berens“ komplett selbstständig gemacht. Ihr Kundenschwerpunkt sind Hausverkäufe in allen Preisklassen. Aber in der Regel hat sie immer auch einige Mietobjekte im näheren Umkreis in ihrem Angebotsportfolio.

### Alle Unterlagen

Das Büro befindet sich in ihrem Wohnhaus in der Synagogengasse (Zugang über die Münsterstraße). Hier verbringt Berens, die auch als Presbyterin für die evangelische Kirchengemeinde aktiv ist, viele Stunden am Schreibtisch. Exposés wollen geschrieben, Verträge vorbereitet und Bankmappen zusammengestellt werden. Denn Monika Berens will ihren Kunden so viel Arbeit wie möglich abnehmen. „Wenn der interessierte Käufer etwa einen Termin bei seiner Bank wegen der Finanzierung hat, gebe ich ihm alle dazu nötigen Un-

terlagen an die Hand.“

Genauso häufig ist die Maklerin aber auch unterwegs; ihr Gebiet erstreckt sich über den gesamten Kreis Warendorf bis nach Hamm. Sie besucht potentielle Verkäufer, nimmt Bewertungen der Immobilien vor und bietet natürlich Besichtigungen an. „Bei einer Anfrage ist es das erklärte Ziel, dass der Kunde innerhalb von drei Tagen einen Termin bekommt – auf Wunsch auch samstags oder sonntags.“

Braucht ein Kunde zusätzliche Hilfe, etwa von Energieberatern, Finanzdienstleistern oder Handwerkern, auch dann kann Monika Berens auf Wunsch kompetente Ansprechpartner vermitteln.

Gerade in Drensteinfurt, wo Monika Berens seit 22 Jahren lebt, ist die Lage auf dem Immobilienmarkt derzeit sehr angespannt. „Die Stadt liegt strategisch günstig, ist durch die Bahnlinie gut angebunden. Das macht das Wohnen hier besonders attraktiv“, sagt die Maklerin. Freie Häuser seien meist innerhalb weniger Wochen vom Markt.

Trotzdem ist es das Ziel von Monika Berens, am Ende ihrer Arbeit beide Seiten zufrieden gestellt zu haben – Käufer und Verkäufer. „Und wenn der Kunde zufrieden ist, dann ist er auch gerne bereit, die fällige Provision als Lohn für die gute Arbeit zu zahlen.“ • ne

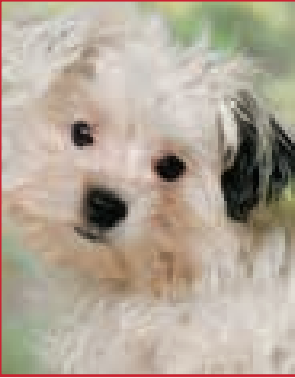
**Büro- & Organisations-Service**

- Büro-Organisation
- Schreibarbeiten
- Buchhaltungshilfe
- Ablagesysteme
- Postservice
- Behördengänge
- Urlaubsvertretungen
- Firmenevents



**Kettner**  
und die Sache läuft...

Kirchplatz 2a  
48317 Drensteinfurt  
Tel.: 02508 - 999 22 01  
Fax: 02508 - 999 22 03  
[www.kettner-bos.de](http://www.kettner-bos.de)  
info@kettner-bos.de



### Meggi's

#### Hundestübchen

...ihr Hundesalon in Ascheberg

Ingrid Sandmann

Biete 5  
59387 Ascheberg  
Telefon: 02593 - 5789931  
Mobil: 0151 - 537 23 999  
[meggis-hundestuebchen@web.de](mailto:meggis-hundestuebchen@web.de)  
Termine nach Vereinbarung

**% reduziert! %**  
In allen Abteilungen  
**Damen- Herren- und Kinderschuhe**

**STEP IN**

Wagenfeldstraße 4-6 + 19  
48317 Drensteinfurt  
Telefon 0 25 08 / 217

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 12.30 u. 14.30 - 18.30  
Fr 9.00 - 18.30 durchgehend  
Sa 9.00 - 13.00

## Jetzt

tue ich was für mich!



## BABÖR

BEAUTY SPA

über eine Kennenlern-Gesichtsbehandlung oder Rückenmassage zum Vorteilspreis:  
nur 29,- € für 30 Minuten Verwöhnzeit!

Kosmetik-Institut | Stefanie Lenz  
Wagenfeldstraße 31 - 35 | 48317 Drensteinfurt  
Tel. 02508 / 4 87 | [www.babor-beautyspa-lenz.de](http://www.babor-beautyspa-lenz.de)  
Öffnungszeiten: Di - Fr: 09.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.30 Uhr  
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr | weitere Termine nach Vereinbarung

### Aktion

## Serviettenfalttechniken

Begrüßen Sie Ihre Gäste doch mal anders



Gratis-Flyer beim Kauf von zwei Serviettenpackungen.  
Aktion gültig bis Ende August

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

## Galerie

Rahmen · Bilder · Schenke

Telefon: 02538 / 91 56 51  
Handy: 0173 / 5 44 31 15  
info@galerie-bolte.de

Hedwig Sölter-Bolte  
Albersloher Straße 4 · 48317 Rinkerode  
[www.galerie.bolte.de](http://www.galerie.bolte.de)



# Fußballkreis vor der Auflösung

Gehören Ascheberger Teams bald zu MS/WAF ?

**Ascheberg/Herbern/Davensberg** • Ein Vereinsname fiel beim Staffeltag im Plettenberger Hof in Nordkirchen immer wieder, als der Vorstand mit den Vereinen über die bevorstehende Auflösung des Fußballkreises Lüdinghausen zur Saison 2015/16 diskutierte: Westfalia Wethmar. Der Klub, der den Kreis vor einem Jahr verlassen hat, ist für die übrigen der Buhmann. „Die Abwärtsspirale hat mit Wethmars Abschied begonnen“, sagte Kreisvorsitzender Robert Heitmann. Auch Thomas Overmann vom Werner SC und Werner Heitmann vom SV Herbern kritisierten den Lüner Klub. „Alle Vereine hatten vor zwei Jahren zugesagt, den Kreis nicht zu verlassen. Einige Monate später hat Wethmar angekündigt, in den Kreis Unna/Hamm zu wechseln“, sagte Overmann mit energischer Stimme. Manfred Chojnicki, Vorsitzender von Westfalia Wethmar, hält es für zu einfach, die Schuld für die Auflösung bei seinem Klub zu suchen. „Es war doch schon damals eine Frage der Zeit, wann der Kreis Lüdinghausen sich auflöst oder vom Verband aufgelöst wird. Dafür ist er einfach zu klein.“ Dass das Thema Wethmar ein Aufhänger in der Diskussion in Nordkirchen wurde, war ihm klar. „Ein Schuldiger muss ja gefunden werden.“ Nach Wethmar verlässt nun Fortuna Seppenrade den Kreis und schließt sich dem von Ahaus/Coesfeld an. Der VfL Senden wird der nächste Klub sein, der geht. Der Verein hat seine Entscheidung noch nicht zu 100 Prozent getroffen, aber die Tendenz geht Richtung Wechsel nach Münster/Warendorf. „Wenn der Kreisvorstand selbst von der Auflösung spricht, wie soll ich dann jemanden im

meinem Verein davon überzeugen, weiter dem Kreis treu zu bleiben?“, sagte Sennens Vorsitzender Gerhard Buchholz. Im Oktober muss der Klub dem Kreis Münster/Warendorf Bescheid geben, ob er kommt. „Wir werden es in den nächsten vier Wochen machen, damit Klarheit herrscht“, so Buchholz.

Neuen Kreis aussuchen

„Wenn noch ein Großverein geht, bricht das Kartenhaus zusammen“, sagte Robert Heitmann. Deshalb rät er den Vorsitzenden, sich bis zum 15. November einen neuen Fußballkreis auszusuchen, in dem die Vereine in der Saison 2015/16 auflaufen wollen. Die Namen sollen Heitmann mitgeteilt werden. „Und es soll nicht der Kreis Lüdinghausen sein“, sagte Heitmann. Die Vereine werden sich bei einer Auflösung in einem der drei folgenden Kreise wiederfinden: Münster/Warendorf (zurzeit 64 Fußballvereine), Ahaus/Coesfeld (52) und Unna/Hamm (53). Weitere Vereine neben Senden, die geografisch nach Münster/Warendorf passen würden, sind Davaria Davensberg, der SV Herbern, der TuS Ascheberg und BW Ottmarsbocholt. „Ich appelliere auch an meine Vorstandskollegen, dass wir uns für Münster entscheiden, sollte der Kreis wirklich aufgelöst werden“, sagt Herberns Vereinsvorsitzender Werner Heitmann. Den Kreis Münster/Warendorf favorisieren auch die Verantwortlichen von Ascheberg und Davensberg. „Wir haben schon einmal grob überschlagen, wohin wir am besten passen würden. Münster ist da schon sinnvoll“, so Davensbergs Vorsitzender Norbert Homm. • **dz**

## Trainingsstart der C-Junioren

**Walstedde** • Für die C-Jugend-Fußballer der Fortuna beginnt am Freitag, 1. August, um 17 Uhr die Saisonvorbereitung auf dem Sportplatz in Walstedde. Die neuen Trainer Thorsten Köppe und Christian von den Berg werden dann offiziell ihre Arbeit aufnehmen und die Jugendlichen jeden Mittwoch (17.30 bis 19 Uhr) und Freitag (17 bis 18.30 Uhr) zum Training bitten. Freundschaftsspiele sind gegen den SVE Heessen (8. August) und den TuS Ascheberg II (15. August) geplant, bevor am 23. August das erste Pflichtspiel im Pokal ansteht. Meisterschaftsbeginn ist eine Woche später. Die Fortunen suchen weiterhin Spieler für die C-Jugend (Jahrgänge 2000/2001). Jugendliche können an den Trainingstagen zum Sportplatz kommen oder sich bei Werner Döring, Tel. (02387) 941010 melden.

## Fortuna startet bei Ahlener SG

**Walstedde** • Die Kreisliga-A-Fußballer von Fortuna Walstedde starten am Sonntag, 17. August, mit einem Auswärtsspiel bei der Ahlener SG in die neue Saison. Diese Partien folgen: 24. August: SV Neubeckum (H) 31. August: FSG Ahlen (A) 7. September: SC Germania Stromberg (H) 14. September: Westfalia Vorhelm (A) 21. September: SpVg Oelde (H) 28. September: SC Roland Beckum II (A) 5. Oktober: SpVg Beckum II (H) 12. Oktober: SuS Enniger (A) 19. Oktober: VfL Lippborg (H) 26. Oktober: BW Sünninghausen (A) 2. November: SV Benteler (H) 9. November: TuS Wadersloh (H) 16. November: Baris Spor Oelde (A) 30. November: Rot Weiss Ahlen II (H) **Rückrundenstart:** 7. Dezember: Ahlener SG (H) **Winterpause** 8. März: SV Benteler (A) • **mak**

## Frauen gegen Stromberg

**Walstedde** • Der Spielplan der Frauen-Kreisliga A Beckum steht. Die Fußballerinnen von Fortuna Walstedde haben am 1. Spieltag, der erst am Sonntag, 14. September, stattfindet, Heimrecht. Erster Gegner ist Germania Stromberg. 21. September: BSV Ostbevern II (Auswärtsspiel) 28. September: SpVg Oelde II (Heimspiel) 5. Oktober: SC Füchtorf (A) 12. Oktober: SuS Enniger (H) 19. Oktober: Rot-Weiß Vellern (A) 26. Oktober: SG Benteler-Bokel (A) 2. November: SG SuS Ennigerloh/SC Hottmar (H) 9. November: TSV Ostenfelde (A) 16. November: VfL Sassenberg (H) 30. November: TuS Wadersloh (A) **Rückrundenstart:** 7. Dezember: Germania Stromberg (A) **Winterpause** 8. März: BSV Ostbevern II (H) **Letzter Spieltag am 17. Mai** • **mak**

## Zweite zuerst in Dolberg

**Walstedde** • Die Kreisliga-C-Fußballer der Fortuna spielen am 17. August zunächst bei der SpVgg Dolberg. Im Anschluss trifft die zweite Seniorenmannschaft auf folgende Teams: 24. August: FSG Ahlen II (Heimspiel) 31. August: Aramäer Ahlen II (auswärts) 7. September: SuS Ennigerloh II (H) 14. September: Germania Stromberg II (A) 21. September: SpVg Oelde III (H) 28. September: SpVg Oelde IV (A) 5. Oktober: FSG Ahlen III (H) 12. Oktober: SV Neubeckum III (A) 19. Oktober: Rot-Weiß Vellern II (H) 26. Oktober: BW Sünninghausen II (A) 2. November: SV Benteler II (H) 9. November: VfL Lippborg II (H) 16. November: Baris Spor Oelde II (A) 30. November: BSG Eternit (H) **Rückrundenstart:** 7. Dezember: SpVgg Dolberg (H) **Winterpause** 8. März: SV Benteler II (A) • **mak**



# 300 Starter beim Volkslauf

Kaldewei, Steinmetz, Rinne und Thiele siegen in Rinkerode

**Rinkerode • Strahlender Sonnenschein, wolkenloser blauer Himmel und Temperaturen um 25 Grad: Die Bedingungen beim Rinkeroder Volkslauf am Samstag waren ideal. Das wirkte sich auch positiv auf die Teilnehmerzahl aus. 300 Sportler waren zur 19. Auflage des Laufes zum Rinkeroder Sportplatz gekommen, 80 mehr als im vergangenen Jahr.**

Organisationschef Holger Seehafer vom SV Rinkerode war mit dem Ablauf der Veranstaltung hochzufrieden: „Alles hat so geklappt, wie wir uns es vorgestellt haben.“ Lediglich ein Teilnehmer des Walking-Wettbewerbs sei ausgerutscht und habe sich dabei einen Finger gebrochen. Den größten Zulauf hatte in diesem Jahr wieder der Zehn-Kilometer-Jedermannlauf. 103 Läufer er-

reichten dort das Ziel, beim Halbmarathon schafften es 73. Schnellster bei der Königsdisziplin Halbmarathon war Philipp Kaldewei vom LV Oelde mit einer Zeit von 1:19:49 Stunden. Den zweiten Platz belegte Marc Hug vom Team Pferdekamp (1:22:38). Für Vorjahressieger Christof Marquadt, ebenfalls LV Oelde, reichte es diesmal nur zu Rang drei (1:22:44). Schnellste Frau auf der halben Marathon-Distanz war Juliana Rothauwe von den LSF Münster mit einer Zeit von 1:45:09 Stunden. Lokalmatador Klaus Greshake vom SV Rinkerode schaffte in 1:39:34 Stunden einen passablen 15. Platz. Damit lag er direkt vor Manfred Münstermann vom LT Drensteinfurt (1:40:02). Beim Zehn-Kilometer-Jedermannlauf siegte Roland Steinmetz vom Triathlon Team TG Witten. Er bewäl-

tigte die Distanz in 37:03 Minuten. Georg Kott vom LC Rapid Dortmund lief als Zweiter über die Ziellinie (37:44). Auf Platz drei schaffte es Thorsten Lehmküster vom Hammer SC 08 (38:39). Platz elf belegte Rebecca Zimmermann als schnellste Frau (41:25). Sie läuft auch für das Triathlon Team TG Witten. Michael Kalbhenn aus Rinkerode rannte als 26. über die Ziellinie (46:41). Seinen Titel über die sechs Kilometer verteidigte Yannick Rinne von den Laufsportfreunden Münster in starken 19:27 Minuten. Platz zwei belegte David Severin von Tri Finish Münster (22:41). Rang drei schaffte Christoph Thomas aus Münster (22:49), nur knapp vor Dagmar Schaedel von der LG Hamm/Kamen, die Gesamtplatz fünf belegte (23:43). Walter Daniel aus Rinkerode wurde 20. (28:26). 77 Starter erreichten das Ziel.

Beim Walking über sechs Kilometer gewann Manfred Sandmann vom Running-Soccer-Store (Altersklasse M55) mit einer Zeit von 36:51 Minuten. Er verwies damit Peter Waning vom TV Vreden (37:57) und Günter Drees vom TuS Hilstrup (40:57) auf die Plätze. Den 1,4-Kilometer-Schülerlauf entschied Larissa Thiele aus Beckum für sich. Ihre Siegerzeit betrug 6:24 Minuten. Paul Horstkötter vom SV Rinkerode belegte den zweiten Platz (6:41), Robert Kleim, ebenfalls SVR, landete auf Rang drei (6:49).

Außerdem rannten die Bambinis eineinhalb Runden um den Sportplatz. Dabei stand natürlich der Spaß im Vordergrund. • **sw**

• Alle Ergebnisse sowie die Möglichkeit, eine Urkunde zu drucken, gibt es im Internet unter der Rubrik „F&B-Sport“: [www.sportverein-rinkerode.de](http://www.sportverein-rinkerode.de)

# Kein Herberner empfiehlt sich für höhere Aufgaben

Testspiele der Fußballer: SVR und SG gewinnen deutlich / SVD, Fortuna und GWA mit Remis



habe sich meist hinten rein gestellt, die Drensteinfurter mussten das Spiel machen und kamen damit nicht zurecht. Außerdem traten die Gäste „zweikampfschwach“ auf. „Und wir leben von den Zweikämpfen“, so Kolobaric. Die besten Möglichkeiten hatten Dennis Drepper, Sven Wiebusch, Oliver Logermann und Dominik Heinsch. „Wir waren nicht konzentriert vor dem Tor“, monierte Kolobaric, dem nur zwölf Spieler zur Verfügung standen.

**TV Wellingholzhausen – Fortuna Walstedde: 2:2.** Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft fuhrn Fortunas Kreisliga-A-Fußballer zum vierten Testspiel nach Niedersachsen. Im rund 80 Kilometer entfernten Wellingholzhausen kamen sie nicht über ein Remis hinaus. „Wir sind schlecht gewesen“, so Walsteddes Trainer Oliver Scheffler und ärgerte sich über die Leistung in den ersten 45 Minuten. „Das war mit Abstand das Schlechteste, was wir in der Vorberei-

tung gezeigt haben. Da passte gar nix.“ Dennoch gingen die Fortunen in Führung. Nach einer Ecke war Joel Lange per Kopf zur Stelle. Aus einem individuellen Fehler resultierte der Ausgleich für den Kreisligisten. „In der zweiten Halbzeit haben wir das Spiel besser im Griff gehabt“, sagte Scheffler. In Führung gingen aber die Gastgeber. Immerhin schaffte Marcel Brillowski acht Minuten vor dem Ende noch das 2:2. „Am Ende waren die stehend k.o.“, sagte Walsteddes Coach und war sich sicher: „Hätte das Spiel etwas länger gedauert, hätten wir gewonnen.“

**SV Rinkerode – BW Ottmarsbocholt: 7:2.** Die taktischen Veränderungen griffen sofort. Bernd Lücke, Trainer des SVR, ließ zum ersten Mal mit zwei Stürmern spielen – im 4:4:2-System. Und alle drei Angreifer, die er einsetzte, trafen doppelt. Sowohl Sebastian Märtens und Jan Hoenhorst als auch Stefan Wiewer steuerten zwei Tore

zum Kanter Sieg gegen den A-Kreisligisten aus dem Fußballkreis Lüdinghausen bei. Außerdem trug sich Simon Kleiböhmer in die Liste der Torschützen ein. „Für die Stürmer hat es mich gefreut“, sagte Lücke nach dem ersten Sieg im dritten Testspiel. Zunächst hatten die Rinkeroder zurückgelegen, die Partie aber schon vor der Pause gedreht (2:1).

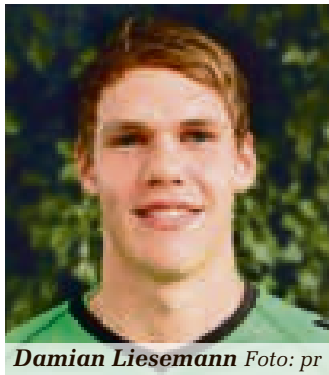
**SG Sendenhorst – Westfalen Liesborn: 6:0.** 3:0, 4:0, 6:0 – die Resultate der SG-Fußballer können sich zurzeit sehen lassen. „Ich beschwere mich nicht und freue mich über die Ergebnisse“, sagte Trainer Ulrich Leifken. Aber der Gegner aus der Gemeinde Wadersloh „war leider ein bisschen ersatzgeschwächt. Deshalb muss ich auf die Euphoriebremse drücken“, merkte Leifken an. Dennoch sprach der neue Coach der Sendenhorster von einer „guten Einheit“ gegen einen „ordentlichen Bezirksligisten“. Die Gastgeber spielten diesmal ein bisschen defensiver als zuletzt und setzten auf Konter. „Mir hat gut gefallen, dass wir effektiver waren“, sagte Leifken, der 15 Spieler einsetzte. Die Tore gegen Liesborn erzielten Nikita Bassauer (2), Lukas Noga, Tim Wittenbrink, Maik Erdmann und Niklas Kuhlmann.

**DJK GW Albersloh – BSV Ostbevern: 1:1.** Für ihr erstes Testspiel hatten sich die Albersloher den richtigen Gegner ausgesucht. Die Ostbeverner hätten eine erfahrene Mannschaft, sagte GWA-Coach Michael Wester nach dem Unentschieden gegen den B-Kreisligisten. Trotz des 0:1, das bereits in der ersten Minute fiel, kamen die Gastgeber gut in die Partie. „Wir waren spielerisch überlegen und hatten viel Ballbesitz“, berichtete Wester. Nachdem

# SVD landet einen Coup

Neuer Torwart

**Drensteinfurt** • Die Gespräche zogen sich über zwei, drei Wochen hin, nun ist es offiziell: Fußball-Bezirksligist SV Drensteinfurt ist ein Coup auf dem Transfermarkt gelungen. In Damian Liesemann haben die Stewwerter einen neuen Torwart verpflichtet – einen, der in der vergangenen Saison noch in der Regionaliga West gespielt und laut dem Online-Portal transfermarkt.de einen Marktwert von 50.000 Euro hat. Liesemann kommt vom SV Lippstadt 08, für den er seit 2001 aufgelaufen war. Der Vertrag dort ist ausgelaufen. Zuvor hatte Liesemann für den SV Westfalen Liesborn gespielt. „Er studiert jetzt und wohnt in Münster“, sagt SVD-Coach Ivo Kolobaric. Liesemann ist 25 Jahre alt und 1,97 Meter groß. „Eine Kannte“, so Kolobaric. Auf elf Regionalliga-Einsätze kam er in der Abstiegssaison des SV Lippstadt 08. Außerdem saß Liesemann in der 1. Runde des DFB-Pokals gegen Erstligist Bayer Leverkusen (1:6) auf der Bank. Für den SVD will er nicht nur den Kasten sauber halten, sondern sich auch als Torwarttrainer der ersten und zweiten Mannschaft sowie der A- und B-Junioren engagieren. • **mak**



Damian Liesemann Foto: pr

die Albersloher drei gute Chancen liegen gelassen hatten, glich Jannick Horstmann kurz vor dem Pausenpfiff aus (45.). Nach dem Seitenwechsel gab es auf beiden Seiten nur wenige zwingende Chancen. Es blieb beim 1:1. Sein Debüt für die erste Mannschaft der Grün-Weißen gab Lucas Neufert, der eingewechselt wurde.

**GWA:** Simon, Uhlenbrock, Hecker, Strohbücker, Hövelmann, J. Spangenberg, Ja. Kröger, Thale, J. Horstmann, M. Kirchhoff, P. Horstmann (eingewechselt: Grenzer, Neufert, Adolph)

**SV Drensteinfurt II – Davaria Davensberg: 2:1.** Im dritten Testspiel gelang der zweiten Mannschaft des SVD der erste Sieg. „Die ersten zehn, 15 Minuten hatte Davensberg mehr vom Spiel, dann aber haben wir mehr und mehr das Heft in die Hand genommen“, analysierte Stewwerter Coach Alexander Vukomanovic, der an seinem Geburtstag „ein gutes Spiel“ sah und von einem „verdienten Sieg“ sprach. Die Tore für Drensteinfurt erzielten Daniel Möllers nach einer schönen Kombination über mehrere Stationen und Tim Weichenhain, der mit einem Kopfball erfolgreich war. Einziger Kritikpunkt von Vukomanovic: „Wir haben aber auch mehrere Chancen nicht genutzt.“ • **mak/dz**

• • • • •

Die nächsten Testspiele

• Turnier des TuS Wiescherhöfen: Mittwoch, 17.45 Uhr: **SV Herbern** – SpVg Bönen (Bezirksligist); als Gruppenerster: Donnerstag, 19.30 Uhr: Halbfinale • Donnerstag, 19 Uhr: **SG Sendenhorst** – SpVg Beckum II (A-Kreisligist) • Donnerstag, 19 Uhr: **SV Drensteinfurt II** – Aramäer Ahlen (B-Kreisligist) • Freitag, 19.30 Uhr: SG Telgte (Bezirksligist) – **SV Drensteinfurt** • Freitag, 19.30 Uhr: **DJK GW Albersloh** – **TuS Ascheberg**



# „Alexianer“ zu Gast im Boulodrom

SVD empfängt Menschen mit Behinderung

**Drensteinfurt** • Ein Zeichen für Inklusion setzten die Boulefreunde von „Klack '09“ am Samstagnachmittag. Bereits zum zweiten Mal hatte die Abteilung des SVD Gäste aus dem Alexianer-Krankenhaus in Amelsbüren zu Besuch. Dieser Einladung zu einem bunten Nachmittag waren 50 Bewohner mit ihren Betreuern gerne gefolgt. Bei schönem Wetter entwickelte sich eine erfolgreiche Neuauflage, wobei der gemütliche Boulesport in gemischten Teams im Vordergrund stand. Viele der Mannschaftsmitglieder und Gäste kannten sich bereits vom Vorjahr und auch die Spielregeln waren zum Teil noch präsent. Nicht die sportliche Höchstleistung, sondern Anerkennung sowie Erfolgserlebnisse sollten im Vordergrund stehen. Dabei kamen die neuen Boulekugeln, die der Kreissportbund (KSB) gespendet hatte, zum Einsatz. Der Präsident des KSB, Ferdi Schmal,

zeigte sich beeindruckt von der Veranstaltung und dem Engagement der Vereinsmitglieder. Rund 20 freiwillige Helfer hatten das Fest vorbereitet, den Aufbau organisiert und für das leibliche Wohl gesorgt. Als Höhepunkt der Veranstaltung erwies sich die Siegerehrung mit Vergabe der Goldmedaillen an alle Teilnehmer, die Ortsvorsteher Josef Waldmann überreichte. Stolz nahmen die Gäste ihre Ehrenurkunden in Empfang. Währenddessen waren bereits 30 Cabrios vorgefahren und standen bereit zur großen Heimfahrt durch das Münsterland. Heimlich fieberten die „Alexianer“ diesem besonderen Erlebnis entgegen und verhandelten eifrig untereinander um die besten Sitzplätze im Lieblingscabrio. Das Geburtstagskind Benedikt Brinker hatte den Vortritt. Nur fünf Autos gehörten Vereinsmitgliedern, den Rest stellten Privatpersonen bereit. • *nal*



Nach der Urkundenübergabe fieberten die Gäste aus Amelsbüren der Cabrio-Fahrt in der Kolonne entgegen. Foto: Laroque

# Schlüchter siegt mit Abstand

RVD-Reiter in Rinkerode erfolgreich unterwegs

**Drensteinfurt** • Der Reitverein Rinkerode richtete am vergangenen Wochenende sein Sommerturnier aus (siehe Bericht rechts). Trotz des schwül-warmen Wetters präsentierten sich die Aktiven des RV Drensteinfurt von ihrer guten Seite. Torben Kurzhals startete mit seinen Pferden „Adele“ und „Nekko“. In einer Stilprüfung der Klasse L\* sicherte er sich mit „Nekko“ den vierten Platz. Mit „Adele“ ritt er eine Springprüfung der Klasse A\*\* und belegte Rang sechs. Die Stilprüfung der Klasse A mit Jöker bewältigte Kurzhals mit

beiden Pferden und wurde mit dem sechsten (auf „Adele“) und dem dritten Platz (mit „Nekko“) belohnt. Annika Nieße überzeugte in der Dressur. Mit ihrem Pferd „Python G.D.“ ritt die Drensteinfurterin eine Dressurprüfung der Klasse E und reichte sich mit der Wertnote 6,8 an achter Stelle ein. Dass die Konkurrenz schlagbar war, bewies Miriam Schlüchter mit ihrem Pferd „Royal Dark Dream“. In einer Reitpferdeprüfung setzte sie sich mit Abstand durch – mit der Wertnote 8,2. Für den Galopp gab es bei den Einzelnoten sogar eine 9,0.



**Albersloh** • Der Albersloher Kanu-Club veranstaltet am Freitag, 1. August, im Rahmen des „Sommerlaune“-Angebots vom FiZ Sendenhorst und Albersloh einen Paddelnachmittag. Mitmachen können Kinder ab zehn Jahren, die gut schwimmen können. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Bootshaus der Kanuten hinter dem Hofladen Poker an der Wolbecker Straße. Dort wird für jedes Kind ein geeignetes Kajak ausgesucht.

Nachdem am Anleger an der Werse Trockenübungen zur Paddelhandhabung erfolgt sind, geht es mit den Kajaks aufs Wasser. Lizenzierte Übungsleiter des AKC kümmern sich um den Nachwuchs. Die Veranstaltung endet gegen 17.30 Uhr. Die Kosten betragen 3 Euro pro Teilnehmer. Anmeldungen nehmen Verena und Alexander Walkowski, Tel. (02535) 3719878, E-Mail: [info@akc-albersloh.de](mailto:info@akc-albersloh.de), entgegen.



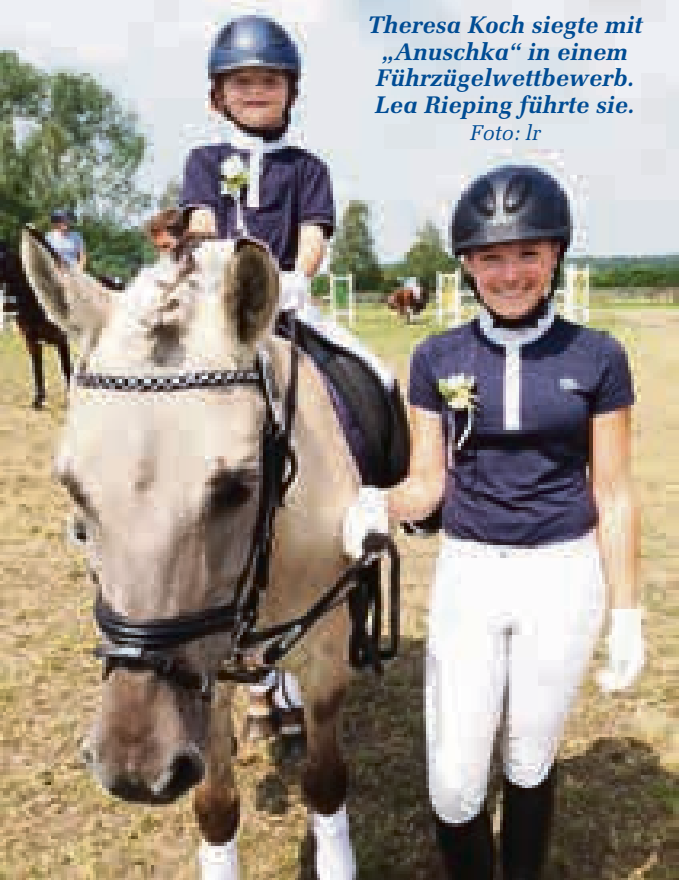
Einen außergewöhnlichen Nachmittag im Rahmen des FiZ-Ferienprogramms erlebten sieben Kinder am Montag beim RV Albersloh. Christian Lütke Harmann hatte die Aktion „Rund ums Pferd“ organisiert. Ihm zur Seite standen Ulrike Schulze Zuralst, Ludger Lütke Harmann und neun jugendliche Helfer aus dem Reiterverein. An sechs Stationen in und um die Reithalle sollten die Kinder ihr Wissen über Pferde beweisen. Zu Beginn galt es, die Ponys ordentlich zu putzen. Danach durfte jedes Kind auf eines der Ponys klettern und ausprobieren, wie sich so ein Pferderücken im Schritttempo oder gar im Galopp anfühlt. Geritten wurde mit und später ohne Longe. Danach mussten diverse Aufgaben gelöst und ein kleiner Parcours bewältigt werden. Letzter Programmpunkt war das sogenannte Mächtigkeitsspringen auf einem Rasenstreifen. Die Latte für den Hochsprung wurde von einem Durchgang zum nächsten immer höher gelegt, bis das Limit erreicht war. Nach zwei anstrengenden Stunden fand die Siegerehrung statt. Marit Uhlig, Amalie Wallmeyer, Andrea Leppelmann, Maxim Salienko, Maja Schmidt, Mia Sandmann und Judith Heimann bekamen ein großes Lob für ihren Einsatz. Text/Foto: Genz

# Viele Höhepunkte beim RVR

Reiten: Richter und Lechtermann erfolgreichste Rinkeroderinnen beim Sommerturnier

**Rinkerode** • Erfolgreich und mit vielen zufriedenen Gesichtern ging das RVR-Sommerturnier am Sonntag zu Ende. Bei bestem Wetter wurde den zahlreichen Besuchern auf allen Plätzen toller Dressur- und Springsport geboten.

Erfolgreichster Reiter des Wochenendes war Lokalmatador Reinhard Lütke-Harmann aus Albersloh, der sich über rund zehn Platzierungen in den verschiedenen Springprüfungen freute. Kevin Dües aus Altenberge war ähnlich erfolgreich unterwegs und nahm sechs Schleifen mit nach Hause – unter anderem die Siegerschleife beim großen Höhepunkt des RVR-Turniers, bei der Springprüfung der Klasse M\* mit Siegerrunde. Mit seinem Pferd „For You“ legte er sowohl im Umlauf als auch in der Siegerrunde eine fehlerfreie Runde hin und setzte sich an die Spitze des Feldes. Dicht gefolgt von Karsten Große-Dütting mit „Luxusgirl GD“ aus Rinkerode, der vor heimischem Publikum nur 0,25 Zeitstrafpunkte aus dem Umlauf mit in die Wertung nehmen musste. Den Bronzerang belegte schließlich Josef Overbeck mit „Concettino“ (Ländlicher RFV St. Georg Marl). In der beim Publikum beliebten Wertungsprüfung zum Oldie-Cup 2014 setzte sich Gerlinde Balder vom RV



Albersloh mit ihrem Pferd „Canberra“ durch und sicherte sich wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Höhepunkt in der Dressur war die Prüfung der Klasse L auf Kandare. In der ersten Abteilung siegte Maike Avesch mit „Don Laurenzio“ (RFV Laer) und der Wertnote 7,6, gefolgt von Susanne Walcher aus Ostbevern mit „Ro Chipioso“ (WN 7,5). In

der zweiten Abteilung überzeugte Cornelia Brügger aus Amelsbüren mit „Freixenet“ (WN 7,6). Sie gewann vor Martina Klieve (RV Münster-Sprakel) mit „Sambuco Royal“ und der Wertnote 7,4. Schon am Samstag hatte das Turnier Besucher und Reiter in großer Zahl angezogen, etwa zur Stilprüfung der Klasse M\*. Immo Peltzer aus Seppenrade mit seinem

Pferd „Antonia“ sicherte sich mit einer harmonischen und fehlerfreien Runde (WN 8,3) den Sieg. Reinhard Lütke-Harmann durfte auch in dieser Prüfung nicht fehlen und musste sich mit seinem Pferd „Chocolat“ dem Sieger nur knapp geschlagen geben (WN 8,0). Christina Körkemeyer und „Cheeky on Cloud“, ebenfalls aus Albersloh, vervollständigten das Siegereppchen (WN 7,8). Aus Rinkeroder Sicht besonders erfolgreich waren an diesem Turnierwochenende Nicole Lechtermann mit „Thalia Noir“ und Sophie Richter mit „Capitano“, die jeweils drei Platzierungen verbuchten. Beide erritten sich unter anderem einen Silberang – Lechtermann in einer Springprüfung der Klasse A\*\* und Richter in einer Stilprüfung der Klasse A\* (WN 7,6). Die einzigen siegreichen RVR-Amazonen waren Theresa Koch, die sich mit „Anuschka“ in einem Führzügelwettbewerb an die Spitze setzte (WN 8,0), und Hanna Czauderna, die mit „Bonito“ im Longenreitwettbewerb dominierte (WN 8,2). Viele Besucher nutzten die neu geschaffene Terrasse vor dem Kuchenzelt, um sich bei Kaffee und Kuchen das sportliche Geschehen auf dem Hauptplatz anzuschauen. Ein Team aus fleißigen Helfern sorgte an beiden Tagen für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. • *lr*

# SVR bewegt Rinkerode

Sportwoche vom 31. August bis zum 6. September mit vielen (Mitmach-)Angeboten

**Rinkerode** • Der Sportverein Rinkerode (SVR) hat für dieses Jahr eine Sportwoche vorbereitet. Sie steht unter dem Motto „SVR bewegt Rinkerode“ und findet nach den Sommerferien vom 31. August bis zum 6. September statt. Die Sportwoche beginnt am Sonntag, 31. August, mit einem geselligen Tag auf dem Sportplatz. In der Zeit von 10 bis 17.30 Uhr gibt es viele Mitmach-Events. Der Vize-Präsident des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW), Klaus Jahn, wird die Mitglieder des SVR und die Gäste mit ein paar Worten zum gesunden Sport auf den Tag einstimmen. Danach kann sich jeder bei den vielseitigen Mitmachangeboten

ausprobieren und bei Kaffee und Kuchen oder anderen Getränken den geselligen Teil genießen. Wer Stelzen laufen, Dosen werfen oder Seilchen springen möchte, ist ebenfalls willkommen. Eine Ausfahrt mit dem Rennrad findet bereits ab 10 Uhr statt. Des Weiteren stehen unter anderem (Nordic) Walking, Laufen, Volleyball, Selbstverteidigung, Sitzgymnastik, Stretching, Qigong und Tauziehen auf dem Programm. Für den Spaß-Wettbewerb im Tauziehen muss ein Turnierplan erstellt werden. Deshalb möchten sich die Gruppen im Vorfeld anmelden, teilt die Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung, Marion Fabian, mit.

Wer beim Tauziehen mitmachen möchte, benötigt vier Mitstreiter und meldet die Gruppe bis zum 23. August bei Fabian, E-Mail: [wumfabian@aol.com](mailto:wumfabian@aol.com), an. Auch Mixed-Guppen sind willkommen, es wird aber keine separate Wertung geben. Am Dienstag, 2. September, geht es von 18 bis 20 Uhr weiter mit einer Inlinertour. Voranmeldungen nimmt Heike Nees, Telefon (02538) 1375, E-Mail: [info@sportverein-rinkerode.de](mailto:info@sportverein-rinkerode.de), entgegen. Am Mittwoch, 3. September, findet von 18.30 bis 21 Uhr ein Alt-Herren-Turnier statt. Sechs Fußballteams aus Rinkerode und der Umgebung spielen einen Sieger aus. Zuschauer sind will-

kommen. Zum „Rinke-Cup“, einem Kleinfeld-Fußball-Turnier, lädt der SVR am Freitag, 5. September, von 18 bis 21 Uhr ein. Voranmeldungen nimmt Burkhard Weber, Telefon (02538) 914030, E-Mail: [info@sportverein-rinkerode.de](mailto:info@sportverein-rinkerode.de), entgegen. Zum Abschluss der Sportwoche steht am Samstag, 6. September, von 10 bis 18 Uhr das „Deutschland-Pokal-Turnier“ auf dem Programm – ein Turnier für Rollstuhl-Tischtennisspieler. Auch Teilnehmer aus dem Ausland starten. Der Eintritt ist frei. Für die Zuschauer gibt es ausreichend Verpflegung. Ab 20 Uhr findet eine SVR-Party im Gasthaus Arning statt. • *mak* [www.sportverein-rinkerode.de](http://www.sportverein-rinkerode.de)

# Vorfreude auf Doko-Turnier

**Albersloh** • Die Planungen für das 10. Doppelkopf-Turnier der DJK GW Albersloh gehen in die heiße Phase. Bei den Organisatoren Andreas und Michael Buchholz wächst die Vorfreude. Die 10. Auflage findet am Samstag, 20. September, ab 18 Uhr im Ludgerushaus in Albersloh statt. Titelverteidiger ist Dietmar Niewerth. Wie gewohnt wird der Sieger in drei Spielrunden ermittelt. Zwischendurch und bei Bedarf auch nach dem Turnier werden Grillwürstchen und Salate „zu fairen Preisen angeboten“, teilt Michael Buchholz. Zudem können kühle Getränke erworben werden. Das Orgateam bittet um Salatspenden. Diese Bitte richtet sich vorrangig an die Kartenspieler. Anmeldungen zum Turnier – teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Albersloher und GWA-Mitglieder – und Zusagen für Salatspenden werden bis zum 17. September von Andreas, Tel. (02535) 959298, und Michael Buchholz, Tel. 959314, entgegengenommen. Die Startgebühr beträgt 6 Euro. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugendabteilung von GW Albersloh sowie den beiden Kindertagesstätten Biberburg und St. Ludgerus zugute.

# Einführung in den Tanzsport

**Sendenhorst** • Der erste Schritt beim Tanzen ist der schwierigste. Wie er und die nachfolgenden fehlerfrei gelingen, zeigt die Tanzsportabteilung (TSA) der SG Sendenhorst allen Interessierten. An zunächst zehn Abenden gibt es ab Dienstag, 26. August, von 20.45 bis 22 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule, Kardinal-von-Galen-Straße, die Möglichkeit, die Grundformen der Standard- und Lateinamerikanischen Tänze sowie Discofox und Partytänze zu erlernen. Das Training übernimmt Wolfgang Römer, der seit vielen Jahren mehrere Gruppen der TSA leitet. Die Kosten betragen 40 Euro pro Person. Auskünfte erteilt Sportwartin Anneliese Brandt, Telefon (02526) 1559, die auch Anmeldungen entgegennimmt. Auf dem Parkettboden der Halle darf nicht in Straßenschuhen getanzt werden. Für diesen Zweck ist ein zweites Paar mitzubringen, das nur zum Tanzen benutzt wird.

# Voltis des RVD sind qualifiziert

**Drensteinfurt** • Das Juniorteam der Voltigierabteilung des Reitvereins Drensteinfurt feierte am Wochenende einen großen Erfolg. Bei den Westfälischen Meisterschaften für Junioren in Münster-Handorf qualifizierte sich das Team von Trainerin Jennifer Hoffmann für die Deutschen Jugendmeisterschaft. In Handorf belegten die RVD-Voltis nach starken Prüfungsleistungen mit der Wertnote 6,338 den Bronzerang. Die nationalen Titeltänze finden im September in Münchhofe nahe Berlin statt. Ein ausführlicher Bericht folgt in der Ausgabe am Samstag. • *dz*

# GWA: Neufert folgt Buchholz

**Albersloh** • Die zweite Fußballmannschaft der DJK GW Albersloh, die in der Kreisliga D3 starten wird, hat einen neuen Trainer. Hermann Neufert hat das Amt von Michael Buchholz übernommen. Das teilte der Leiter der GWA-Fußballabteilung, Heinz-Josef Horstmann, mit. Buchholz war mit dem Team Tabellensiebter der Kreisliga C3 geworden und aufgrund der Spielklassenstrukturform abgestiegen. • *mak*



Rinkerode

Hubertus



Schützengilde

„Lebensfreude e.V.“

Das letzte Fest  
im Schliek –  
vom 1. bis 3. August



**U. RÜTHER GmbH**  
Sanitär- und Heizungsbau  
Göttendorfer Weg 27 A  
48317 Drensteinfurt  
Telefon 0 25 38 / 485 • Fax 480  
Mobil: 01 71 / 7 32 21 22



Rinkerode • St.-Pankratius-Kirchplatz 11  
Klassen: A, A2, A1, AM, L, B, BE, B96



**B. HORSTKÖTTER**  
BAUUNTERNEHMUNG  
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE  
Göttendorfer Weg 50  
Telefon 0 25 38 / 81 83  
Telefax 0 25 38 / 10 24

- Hoch- und Ingenieurbau
- Kommunalen Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen



Uwe und Kerstin Neuhaus danken ab. Zum letzten mal suchen die Schlieker-Schützen am Freitagabend ein neues Königspaar. Foto (A): Moritz

## Der letzte König

Das Schützenfest im Schliek startet am Freitag

Es wird wohl das letzte Fest sein, das die Hubertus Schützengilde Lebensfreude am kommenden Wochenende im Schliek feiert. Erst kürzlich hatte der Rinkeroder Verein bekannt gegeben, dass er sich noch in diesem Jahr auflöst (DZ berichtete). Doch kurz vor dem Fest gibt es nun eine erfreuliche Nachricht.

Obwohl die Schlieker dem Aus des Vereins mit Trauer, Wehmut und Bedenken entgegen sehen, hat es in den vergangenen Tagen – zumindest für den Festverlauf – eine positive Entwicklung gegeben: Am Freitagabend wird nun doch ein Königsschießen stattfinden. Noch im Mai bei der außerordentlichen Generalversammlung sah es so aus, dass aus Kostengründen das Königsschießen ausfallen muss. Erfreulicherweise haben sich einige Sponsoren gefunden, mit deren Hilfe der Schieß-

stand nun nach den geforderten Sicherheitsvorschriften hergerichtet werden kann, sodass ein Königsschießen möglich ist. Ein weiterer Grund, der für das Schießen spricht, ist der Wunsch vieler Vereinsmitglieder, diese alte Tradition auch beim wahrscheinlich letzten Fest aufrechtzuerhalten. Aufgrund dieser Tatsache hat sich der Vorstand kurzfristig nun doch für ein Königsschießen entschieden.

### Das Federvieh

Es findet am Freitag, 1. August, statt. Antreten ist wie im vergangenen Jahr um 19 Uhr. Gegen 20 Uhr geht es dem Federvieh an den Kragen, und alle dürfen gespannt sein, wer im Ringen um die Königswürde das Rennen macht. „An dem Beschluss der Versammlung im Mai, dass sich der Verein zum 30. September dieses Jahres auflösen wird, ändert das

Königsschießen jedoch nichts“, weiß Schriftführer Berry Hellweg. Allerdings möchte der Verein alle Könige und Königinnen der vergangenen Jahre noch einmal zusammenrufen, um ihnen beim Frühschoppen am Sonntagmorgen für ihre Regentschaft und Unterstützung zu danken. „Ohne sie wären all die Schützenfeste in fast 90 Jahren Vereinsgeschichte nicht denkbar gewesen“, heißt es in der Ankündigung des Vereins weiter. „Es hätte keine spannenden Schießen im Ringen um die Königswürde gegeben und keine Festbälle bis tief in die Nacht.“ Ein Gruppenbild mit den noch lebenden Regenten und Regentinnen könnte sehr umfangreich werden und ist sicher geschichtsträchtig und interessant für nachfolgende Generationen. Die ehemaligen Könige erhalten einen gesonderten Aufruf, an dieser einmaligen Aktion teilzunehmen.

### Freitag, 01.08.2014

- 19:00 Uhr **Antreten auf der Festwiese**  
Antreten aller Vereinsmitglieder, Gäste und des Spielmannszuges
- 20:00 Uhr **Vogelschießen**
- Ab 20:00 Uhr **Schützenfestparty mit DJ Andreas**  
Mitglieder genießen freien Eintritt. Nichtmitglieder zahlen 4,00 € Eintritt  
Wichtig! Die Vereinskarte ist mitzubringen

### Samstag, 02.08.2014

- 19:00 Uhr **Festmesse in der St.-Pankratius-Kirche Rinkerode**
- Antreten Dorfplatz**  
20:00 Uhr Kranzniederlegung und Antreten des amtierenden und des neuen Königspaares mit Hofstaat, der Chargierten und der Fahnenräger, dem Gastverein „Schützengilde von 1840 – Rinkerode“ nebst Avantgarde,
- Im Anschluss: Abmarsch unter musikalischer Begleitung des Spielmannszuges und der Fahnenräger zur Festwiese
- 21:00 Uhr **Königsball**  
Es spielt live - die Tanz und Showband „Juniors.“

### Sonntag, 03.08.2014

- 10:00 Uhr **„Rinkerode frühstückt“**  
Das Frühstück ist für alle Mitglieder unter Abgabe der Mitgliedskarte kostenfrei
- 11:00 Uhr **Proklamation des neuen Schützenkönigs**  
unter musikalischer Begleitung des Spielmannszuges  
Begrüßung der Gastvereine und Ehrung langjähriger Mitglieder
- 11:30 Uhr **Eröffnung Frühschoppen**  
Open End mit der SuB-Band Ascheberg



**SCHLÜTER**  
BILDHAUERMEISTER & STEINMETZBETRIEB

Albersloher Straße 39  
Telefon 0 25 38 / 81 89 • Fax 14 22  
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

**Milte**

GmbH & Co. KG

Landtechnisches Lohnunternehmen



48317 Drensteinfurt-Rinkerode  
Eickenbeck 50  
Telefon 0 25 38 / 9 51 60  
Telefax 0 25 38 / 9 51 62  
www.lohnunternehmen-milte.de  
E-Mail: kontakt@lohnunternehmen-milte.de

Zimmerei



**Heinrich Rieping** Gm  
Holzbau · Trockenbau b  
Fachwerkrestauration H

Eickenbeck 41  
48317 Drensteinfurt-Rinkerode  
Telefon 0 25 38 / 80 27 • Fax 0 25 38 / 82 07



- Clevere Energiesparhäuser -  
Ihr Komplettservice von der Planung bis zur Schlüsselübergabe  
Tel.: 0 25 38 - 9 51 63  
Internet: www.langheim-haus.de



**Heinz Loddenkemper** GmbH  
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI • INNENAUSBAU

Seit 55 Jahren Meisterbetrieb

- Innenausbau
- Fensterbau · Türen und Treppen
- Brand- und Schallschutztüren
- Einrichtungen aller Art nach gegebenen und eigenen Entwürfen
- Akustik und Trockenbau/Brandschutz

Göttendorfer Weg 14 • Telefon 02538/8101 • Fax 1216  
Auto 0171/2417240 • E-Mail: info@loddenkemper-gmbh.de  
48317 Drensteinfurt-Rinkerode



Nutzfahrzeuge  
Service

**www.AUTO-PIEPER.de**

Ihr kompetenter Partner für alle Fahrzeuge!

- Sommerreifen mit Einlagerungsservice
- Fahrzeug-Sicherheits-Check
- TÜV und AU
- Inspektionen
- Unfallschäden
- Glasreparaturservice
- Achsvermessung
- und vieles mehr!

**Autohaus Pieper & Schober GmbH**  
Albersloher Str. 43 • 48317 Drensteinfurt-Rinkerode • Telefon 0 25 38 / 10 22

»  
Hauptsache  
STROM-  
KOSTEN  
senken! «



Die innovative Brennstoffzellen-Technologie BlueGEN ist das perfekte Heizsystem für Ihr Zuhause oder Ihr Unternehmen. Fragen Sie uns.  
**Hauptsache Schlering.**

Göttendorfer Weg 2-4  
48317 Drensteinfurt-Rinkerode  
Telefon (0 25 38) 93 11-0  
**www.schlering.de**



BAD & WELLNESS > HEIZUNG > ERNEUERB. ENERGIEN > KLIMA > ELEKTRO

Wir sind  
ein  
Ratgeber  
für die  
ganze  
Familie

Unsere  
Anzeigen-  
berater  
erreichen  
Sie unter:

Tel. 02508 / 99 03 - 0  
**www.dreingau-zeitung.de**

**Dreingau Zeitung**



48317 Drensteinfurt-Rinkerode  
Eickenbeck 64  
Telefon 0 25 38 / 266 od. 1277  
Telefax 13 66  
B.Beckamp@t-online.de  
**www.beckamp-fenster.de**

Wir wünschen allen Schützen  
ein schönes Fest!



Wir sind Mitglied  
im Netzwerk  
„Zuhause sicher“

- Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu
- Wintergärten, Markisen und Insektenschutz
- Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung
- Zimmertüren
- Reparatur- u. Wartungsdienst
- Beseitigung von Einbruchschäden









Geschäftsanzeigen

Mühlenstraße 16  
48317 Drensteinfurt  
Tel.: 025 08 - 266 28 64

**Barney Wewer**  
heizt im Schlossbistro ein!  
Samstag  
**2. August 2014**  
19:00 - 22:00 Uhr  
bekannt von  
der Drensteinfurter  
Kneippennacht.

**LackierZentrum KRAMPE**  
in Sendenhorst  
Im Gewerbegebiet Schörmel · Am Mergelberg 2 · 48324 Sendenhorst  
**www.lackierzentrum-krampe.de**  
Heiko Krampe · Tel. 0 25 26/9 37 71 02

**Jeden Freitag** v. 10.30-19.00 Uhr  
auf dem Parkplatz der  
**Firma Dortmann**, Schützenstraße 1, Drensteinfurt

**Frisch gegrillte  
Hähnchen & Schweinshaxen**  
Guten Appetit wünscht Ihnen  
  
**Hof Schnieder**  
GRILLHAHNCHEN  
>>goldbraun & knusperfrisch>>

**Unsere  
Anzeigenberater  
erreichen Sie unter:**

02508 / 99 03 - 0  
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Stellenangebote

**Zuverlässige  
Zeitungsboten gesucht!**  
(als Stammbote oder gern auch als Ferienvertretung)  
Ihr habt samstags und/oder mittwochs  
2- 3 Std. Zeit bei fairer Bezahlung Zeitungen  
in Eurem Wohngebiet zu verteilen?  
Dann jetzt bewerben (ab 13 Jahre )  
**Besonders freuen wir uns auf Bewerbungen  
für den Bereich Mersch**  
Rudolf-Diesel-Straße 45 · 48157 Münster · Tel. 02 51 / 4819838 · Fax 02 51 / 13 65 68 15  
bewerber@derwerbebote.de · www.derwerbebote.de

Wir suchen Sie (m/w)! Am besten sofort.

**Automobilverkäufer**  
Neu- und Gebrauchtwagen  
für unseren Betrieb in Senden,  
der/die bereits Berufserfahrung gesammelt hat.  
Sie finden bei uns ein ausbaufähiges Betätigungsfeld und  
eine moderne, zukunftsorientierte Marke.  
Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung  
per Post oder per eMail.

**Auto Krälemann**  
Industriestraße 1a, 48308 Senden  
Mobil: 0160-55 48 308  
sandra.kraelemann@auto-kraelemann.de

**Kreis Kurier / Dreingau Zeitung** sucht genau Sie als  
**Verteiler/in**  
(Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)  
am **Mittwoch und Samstag**  
Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.  
**Bösensell + Lüdinghausen + Herbern +  
Davensberg + Seppenrade**  
Interessiert? Dann melden Sie sich bei:  
k + s Logistik GmbH & Co. KG  
Tel. 0251 / 592 - 58 52  
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55  
christine.pallaske@kus-muenster.de  
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

Nicht ohne Sonnencreme



Sonnencreme mit mindestens Lichtschutzfaktor 30 ist für Bauarbeiter bei Hitze ein Muss. Darauf weist die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau) hin. Bei ihnen ist die Gefahr besonders groß, an Hautkrebs zu erkranken, da sie in besonders hohem Maße der Sonne ausgesetzt sind. Weiter sollten sie eine Sonnenbrille mit seitlicher Abdeckung tragen, sowie eine Mütze, die auch den Nacken schützt. Um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen, trinken sie am besten vier Liter Wasser täglich.

Foto Tobias Hase

# Entspannt bleiben

So vermeiden Beschäftigte Stress

Wer kennt das nicht: Am Abend sind manche Beschäftigte vom Arbeitstag völlig erschöpft. Ein Meeting jagte das nächste, nebenbei musste ein E-Mail-Berg abgearbeitet werden. Rundum: Es war ein stressiger Tag. Damit Arbeitnehmer am Abend nicht nur noch ins Bett fallen, sondern ein Stück weit ihren Feierabend genießen, sollten sie Stressfallen erkennen und besiegen.

Hier kommen vier typische Situationen – und wie Beschäftigte mit ihnen am besten umgehen.

■ **Ein Meeting-Marathon steht an:** Steht ein Tag voller Meetings an, ist es entscheidend, sich innerlich auf diesen Marathon einzustellen. Zunächst sollten Beschäftigte herausfinden, was sie an den Meetings stresst, sagt die Karriereberaterin Ute Bölke aus Wiesbaden. „Staut sich in der Zeit die eigentliche Arbeit an? Oder ist es die Sinnlosigkeit meiner Anwesenheit in dem Meeting?“ Dann sollten sie nach Lösungen suchen. Ist die Teilnahme unvermeidbar, versuchen Berufstätige am besten, sich die Zeit interessant zu gestalten. Das kann etwa ein eigener Beitrag zur Diskussion sein. Andere nutzen es zum Netzwerken mit bislang unbekannten Kollegen.

■ **Überstunden sind absehbar:** Wenn die Abteilung ein Projekt angenommen hat, für das sie eigentlich unterbesetzt ist, sind Überstunden für die nächsten Wochen programmiert. „Ratsam ist es, eine annehmende Haltung einzunehmen und zu akzeptieren, dass der kommende Zeitraum anstrengend wird“, erklärt Bölke. Außerdem sollten sich Arbeitnehmer in der Situation eine Belohnung für die Zeit nach dem Projekt in Aussicht stellen – das kann ein Ausflug mit der Familie sein oder ein kleiner Urlaub.

■ **Die Kollegen wollen Arbeit abwälzen:** Die Arbeit türmt sich, bald steht eine wichtige Präsentation an, und nun will einem der Kollege eine Aufgabe zuschanzen, für die man selbst nicht zuständig ist. „Das Stressauslösende ist hier die Ungerechtigkeit und der



Wälzen Kollegen Arbeit ab, kann das besonders stressen. In dieser Situation sollten Beschäftigte sich trauen, auch mal „nein“ zu sagen. Foto: Monique Wüstenhagen

beitnehmer in der Situation eine Belohnung für die Zeit nach dem Projekt in Aussicht stellen – das kann ein Ausflug mit der Familie sein oder ein kleiner Urlaub.

■ **Die Kollegen wollen Arbeit abwälzen:** Die Arbeit türmt sich, bald steht eine wichtige Präsentation an, und nun will einem der Kollege eine Aufgabe zuschanzen, für die man selbst nicht zuständig ist. „Das Stressauslösende ist hier die Ungerechtigkeit und der

Ärger über den Mehraufwand“, erklärt Tim Hagemann. Er ist Professor für Arbeitspsychologie an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld.

Am besten ist dann, einfach „nein“ zu sagen, sagt Werner Gross, Psychotherapeut aus Offenbach. Doch wenn in der Firma gerade viel los ist, ist das häufig keine Option. „Nimmt man die Aufgabe an, ist es besser, sich nicht mehr darüber zu ärgern, sondern mit einer positiven Einstellung an die zusätzliche Arbeit heranzugehen“, rät Prof. Hagemann.

■ **Das E-Mail-Postfach quillt über:** Berufstätige sollten E-Mails in Kategorien einteilen, rät Gross. Priorität A sei wichtig und dringend und müsse daher sofort erledigt werden. Priorität B sei wichtig, aber nicht dringend und könne auch ein paar Stunden später noch beantwortet werden. Priorität C sei dringend, aber nicht wichtig. Hier müssen Beschäftigte entscheiden, ob sie auf die Nachricht reagieren wollen oder sie einfach ignorieren. Zur besseren Übersicht können sie die E-Mails im Postfach mit verschiedenen Farben markieren. • dpa

Immobilien

Sendenhorst, EFH, zentr. Lage,  
Bj. ca. 1875, Umbau 1972,  
Wfl. ca. 120 m², Grd. 232 m²,  
B, 252,0 kWh, Gas,  
EEK: H. Westterrasse  
KP auf Anfrage  
**www.vereinigte-vb.de**  
Tel. 0 25 04 / 6 85 95

**Wozu noch Miete zahlen?**  
Sendenhorst, RMH in ruhiger Lage, Bj. 1997, Wfl. ca. 102 m², 3 Schlafzimmer, Ausbaureserve im Spitzboden, Teilkeller, Garage, Stellplatz, B, 169,8 kWh, Gas.  
KP 160.000,-- €.  
**www.vereinigte-vb.de**  
Tel. 0 25 04 / 6 85 95

Meldung

## Chancen in diesem Jahr bestens

Die Industrie- und Handelskammern suchen für das bevorstehende Ausbildungsjahr noch rund 30 000 Lehrlinge. „Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz sind in diesem Jahr hervorragend“, sagte der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), Eric Schweitzer. In der gemeinsamen Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern gebe es „noch rund 30 000 freie Stellen in nahezu allen Branchen und Berufen“. Bei der Bundesagentur für Arbeit seien Ende Mai 10 000 mehr Ausbildungsplätze gemeldet gewesen als im Vorjahresmonat. Schweitzer zufolge werden vor allem Kaufleute im Einzelhandel, Köche, Restaurant- und Hotelfachleute, Fachinformatiker oder Industrie- und Bürokaufleute gesucht. „Vor allem in Ostdeutschland sind die Chancen auf den Traumberuf noch groß.“ Dort hätten sich die Schulabgängerzahlen in den vergangenen zehn Jahren halbiert. • dpa

**Stellengesuche**  
Arzthelferin in ungekündigter Stellung sucht zu Sept. o. später 2x4 o. 8 Std/Woche (Minijob), Assistenz in Facharztpraxis o. Krankenhaus, Endoskopie etc. Tel: 02591-9880677

**Ausbildung**  
Wir bieten kurzfristig noch einen Ausbildungsplatz zum Pferdewirt Schwerpunkt Klassische Reitausbildung an. Reitstall Brinkmann, info@reitstall-brinkmann.de, 0171-6266237

**Gesundheit**  
  
**Elektromobile/Elektrollstühle:**  
Abrechnung mit Krankenkasse möglich.  
• Kfz-Meisterwerkstatt • Zubehör  
• Hol- und Bring-Service • Vor-Ort-Service  
• Reparatur/Inspektion • Ersatzteilbeschaffung  
Große Ausstellung  
Castroper Str. 160 • Datteln • ☎ 02363-362300

**Stellenangebote**  
**Rüstiger Rentner/ Frührentner**  
für Gartenarbeiten und Hausmeister-Vertretung in Münster auf 450-Euro-Basis gesucht.  
Tel. 02545/820 ab Montag

**Veranstaltungen**  
**Trödelmarkt**  
Sonntag, 3. August 2014  
in Sendenhorst, Lambertiplatz (Keine Neuwaren) Jeder kann mitmachen.  
Info-Tel. 0 25 81 - 44 66 0  
oder 0172 - 5 31 41 01  
www.renesmaerkte.de

**Zeit nur für dich,** Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

**Stellenangebote**  
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n  
**Anlagenmechaniker/in**  
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik  
Voraussetzungen:  
• Zuverlässigkeit und Flexibilität  
• Berufserfahrung  
Bewerbungen bitte an:  
  
Buschkamp 4  
48324 Sendehorst-Albersloh  
Telefon 025 35/206

**Bürokauffrau auf 450,-€ Basis**  
schnellstmöglich gesucht.  
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an  
BlickWechsel, Ina Menne, Oderbergstr. 13, 48317 Drensteinfurt oder per Mail an  
info@blickwechsel-menne.de  
Tel: 0 25 08 / 9 97 89 40

**www.dreingau-zeitung.de**